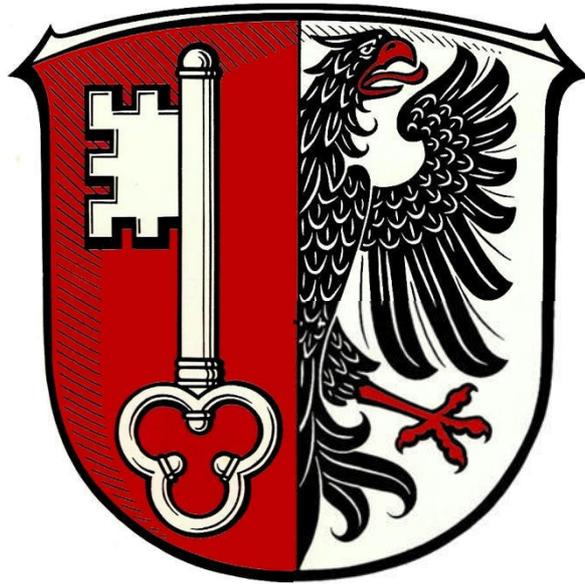


# Gemeinde Gründau



## Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen

2021

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Gemeindegebiet	
2.	Einwohnerzahlen und Altersstruktur	
3.	Demografischer Wandel	
4.	Arbeitsmarkt	
5.	Kaufkraft	
6.	Vorbericht 1. Ergebnisplan 2. Finanzplan 2020 – 2024 3. Verpflichtungsermächtigungen 4. Kassenlage 5. Jahresabschluss 2019 6. Realsteuerhebesätze 2020	
7.	Stellenplan - Beamte - Arbeitnehmer - Arbeitnehmer des Sozial- u. Erziehungsdienstes - Zusammenstellung  Stellenplanerläuterungen und -analysen	A B C D
8.	Entwicklung des Vermögens und der Schulden	
9.	Verfügungsmittel der Fraktionen	
10.	Verbindlichkeiten	
11.	Rücklagen und Rückstellungen	
12.	Finanzstatusbericht	
13.	Haushaltssatzung	
14.	Budgetierungsrichtlinien, Budgetplan-Zuordnung	
15.	Haushaltsplan der Gemeinde Gründau 2021  1 Produktplan (Übersicht) 2 Gesamtergebnishaushalt 3 Gesamtfinanzhaushalt 4 Investitionsprogramm 2020-2024 5 Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt 6 Mittelfristige Ergebnisplanung 7 Mittelfristige Finanzplanung 8 Gewinn- und Verlustrechnung nach Kostenstellen	

# 1. Gemeindegebiet GRÜNDAU

Die einzelnen Gemarkungen und ihre Größen

Gründau: 6.764,24 ha



## **DAS GEMEINDEGEBIET UND SEINE NUTZUNG**

Nutzungsart	HA
Hof- und Gebäudeflächen	426
Betriebsflächen/Abbau z.B. Steinbruch	65
Erholungsfläche	43
Straßen, Plätze, Wege, Bahngelände	406
Landwirtschaftsflächen	2.430
Wald	3.286
Wasserflächen	89
Flächen anderer Nutzung (Streuwiesen, Un- und Geringstland)	19
<hr/>	
Gesamt GRÜNDAU	6.764
<hr/>	

Quelle: Flächenerhebung gem. § 3 des Gesetzes über Bodennutzungs-  
und Ernteerhebung

## **GRÜNDAU UND SEINE WÄLDER**

	HA
Breitenborn	1.544
Gettenbach	1.249
Hain-Gründau	133
Lieblös	107
Mittel-Gründau	164
Niedergründau	72
Rothenbergen	18
<hr/>	
Gesamt GRÜNDAU	3.286
<hr/>	

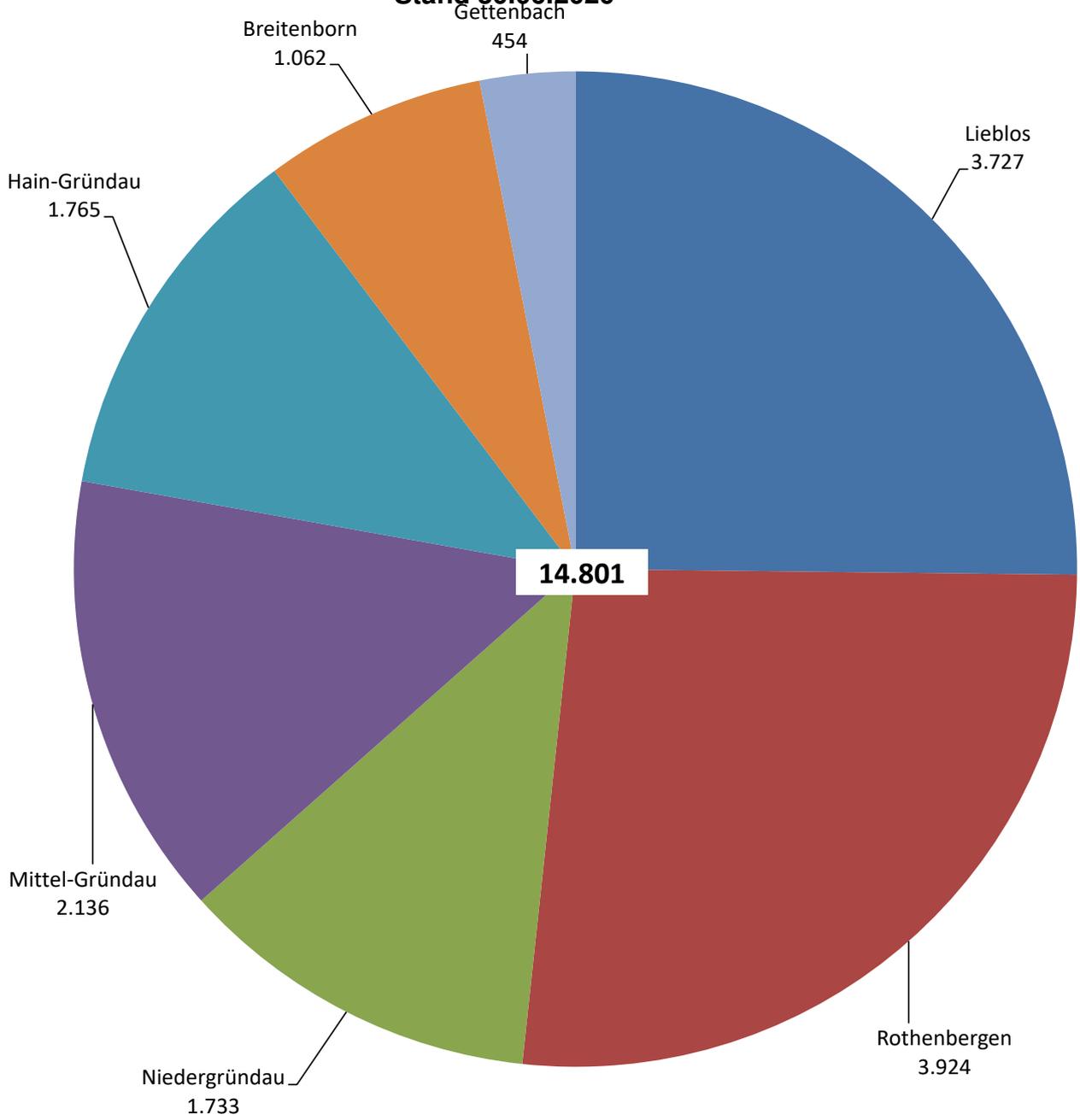
**2. Entwicklung der Einwohnerzahlen**  
**- in den Ortsteilen**

<u>Ortsteil</u>	<u>01.08.1972</u>	<u>30.06.2020</u>	<u>Einwohnerzuwachs</u>	<u>in %</u>
Lieblos	2449	3727	1278	52
Rothenbergen	2075	3924	1849	89
Niedergründau	1305	1733	428	33
Mittel-Gründau	1213	2136	923	76
Hain-Gründau	1210	1765	555	46
Breitenborn	816	1062	246	30
Gettenbach	281	454	173	62
<hr/>				
Gründau	9349	14801	5452	58
<hr/>				

Einwohnerzahl

**Einwohnerzahl**

**Verhältnis der Einwohnerzahlen  
der einzelnen Ortsteile zur  
Gesamteinwohnerzahl  
Stand 30.06.2020**



**Altersstruktur der Gemeinde Gründau**  
**(Stichtag: 30.06.2020)**

Diese Auswertung beruht auf den Ergebnissen des  
Hessischen Statistischen Landesamtes

Altersgruppe	Anzahl	%
unter 3 Jahren	397	2,68%
3 bis unter 6	444	3,00%
6 bis unter 15	1.179	7,97%
15 bis unter 18	438	2,96%
18 bis unter 25	1.021	6,90%
25 bis unter 45	3.462	23,39%
45 bis unter 65	4.770	32,23%
65 und älter	3.090	20,88%

**Differenzierung der Einwohnerzahl**

Gesamteinwohnerzahl am 30.06.2020		14.801
<u>davon sind:</u>		
männlich		7.252
weiblich		7.549
Geburten (1. Jh 2020)		53
Sterbefälle (1. Jh 2020)		68
		<b>-15</b>
Zugezogene (1. Jh 2020)		315
Fortgezogene (1. Jh 2020)		351
		<b>-36</b>
Zahl der Ausländer		1.284
Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in %		8,68%

### 3. Demografischer Wandel

#### Bevölkerungsprognose für die Gemeinde Gründau

Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung für alle 426 hessische Kommunen Daten und Indikatoren zum demografischen Wandel zusammengestellt und in diesem Rahmen erstmals auch flächendeckend kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen bis zum Jahr 2030 vorgenommen. Basis dafür sind die Beobachtungen im Zeitraum 2000 – 2009. Es handelt sich also um eine Status-quo-Fortschreibung der Vergangenheitsentwicklung. Die Vorausschätzungsergebnisse zeigen, welche Veränderungen bei der Bevölkerungszahl und der Altersstruktur der Bevölkerung langfristig zu erwarten sind, wenn die Entwicklungsmuster der vergangenen zehn Jahre auch in den nächsten 20 Jahren Gültigkeit haben. Dies betrifft die Entwicklung der Geburtenrate, der Lebenserwartung und der Wanderungen.

Ziel der Modellrechnung ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinander zu setzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken.

Im Vergleich zwischen dem Land Hessen, dem Main-Kinzig-Kreis und der Gemeinde Gründau wird demnach folgende Bevölkerungsentwicklung erwartet:

	Land Hessen	Main-Kinzig-Kreis	Gemeinde Gründau
<b><u>Jahr 2000</u></b>			
Einwohner	6.068.100	405.900	14.500
Durchschnittsalter	41,1	40,8	39,2
0 – 15 Jahre	16,3%	17,2%	18,8%
16 – 64 Jahre	67,0%	67,0%	67,5%
65 Jahre und älter	16,6%	15,9%	13,6%
<hr/>			
<b><u>Jahr 2011 (Zensus)</u></b>			
Einwohner	6.092.100	408.100	14.600
Durchschnittsalter	43,6	43,9	43,2
0 – 15 Jahre	14,5%	14,5%	14,6%
16 – 64 Jahre	65,4%	65,1%	67,4%
65 Jahre und älter	20,0%	20,3%	17,9%
<hr/>			
<b><u>Jahr 2030</u></b>			
Einwohner	5.911.300	402.300	14.700
Durchschnittsalter	46,8	47,5	48,0
0 – 15 Jahre	13,5%	13,2%	12,8%
16 – 64 Jahre	59,1%	58,5%	57,6%
65 Jahre und älter	27,4%	28,3%	29,5%

Zu betonen ist in diesem Zusammenhang, dass große Unsicherheiten darüber bestehen und nicht ausgeräumt werden können, welche Veränderungen des gesetzlichen Aufgabenbestandes, einzuhaltender Standards oder auch aufgrund gesellschaftlicher oder technischer Entwicklungen etwa bis 2030 eintreten.

Ebenso wenig kann vorhergesagt werden, ob das Wachstum der Erträge mit dem Wachstum der Aufwendungen Schritt halten wird oder ob sich beide Größen unterschiedlich entwickeln.

Die überörtliche Prüfung hat aber vor allem die Problematik herausgearbeitet, dass bei sinkender Bevölkerung – infolge von weniger werdenden Geburten bei Steigerung der Sterbefälle – die finanziellen Verpflichtungen der Kommunen von einer abnehmenden Zahl von Einwohnern, mit einem höheren durchschnittlichen Lebensalter, bedient werden muss und das Potenzial ehrenamtlichen Engagements sinkt.

Die Gemeinde Gründau sollte daher weiterhin mit unterschiedlichen Maßnahmen versuchen, gegen einen negativen Trend der Bevölkerungsentwicklung zu steuern. So weisen die Prognosen für die Gemeinde bis 2030 durchaus positive Ansätze auf. Die Nähe zum Ballungsraum und Arbeitsplatz Rhein-Main, günstige Verkehrsanbindungen und gute Infrastrukturangebote sowie verhältnismäßig geringe Steuer- und Gebührenbelastungen machen das Wohnen in Gründau attraktiv.

Der die Bevölkerung nimmt im Gemeinde Gebiet weiterhin leicht ab. Zum Stichtag 30.03.2020 liegt die offizielle Gründauer Einwohnerzahl auf Basis der Zahlen des statistischen Landesamtes in Wiesbaden bei 14.601 Personen. In Zahlen bedeutet dies eine Bevölkerungsabnahme von 9 Personen, der letzten neun Monate ihren Hauptwohnsitz in Gründau aus unterschiedlichsten Gründen aufgegeben haben.

Der Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung blieb im Vergleich zum Vorjahr 2019 annähernd an. Mit nunmehr 1.292 Personen ergibt sich eine Quote von 8,85 Prozent gemessen am Gesamtteil der Gründauer Bevölkerung. Zum Vergleich liegt der Durchschnitt im Main-Kinzig-Kreis bei 16,03 Prozent.

### **Altersverteilung in Gründau und seinen Ortsteilen zum 30.06.2020**

Nachfolgend aufgeführt ist die Verteilung der Altersklassen innerhalb der Gemeinde Gründau und seinen einzelnen Ortsteilen zum Stichtag 30.06.2020.

Wichtig, und bei der Bewertung mit der offiziellen Einwohnerzahl unbedingt zu beachten, ist die Tatsache, dass die Basis Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt bzw. vom Kommunalen Rechenzentrum eKom21 bilden. Diese weichen auf Grund anderer statistischer Verfahren von den Zahlen des Zensus 2011 ab.

<b>Ortsteil:</b>	<b>L.</b>	<b>R.</b>	<b>N.</b>	<b>M.</b>	<b>H.</b>	<b>B.</b>	<b>G.</b>	<b>Gemeinde</b>
<b>0-14 Jahre</b>	502	565	202	291	271	133	56	2.020
<b>15-64 Jahre</b>	2.461	2.576	1.118	1.412	1.151	676	288	9.683
<b>ab 65 Jahre</b>	764	783	413	433	343	253	110	3.098
<b>Gemeinde</b>	3.727	3.924	1.733	2.136	1.765	1.062	454	14.801*
<b>Ø Alter</b>	44,6	43,9	46,7	45,2	43,6	46,8	46,8	44,8

\* Datenmaterial KRZ eKom21

#### 4. Der Arbeitsmarkt

Im August 2020 ist die Arbeitslosigkeit im Hanauer Agenturbezirk im Vergleich zum Vorjahr und Vormonat weiter angestiegen. Bedingt durch die Corona-Pandemie sind die Unternehmen vorsichtiger bei der Neubesetzung von Stellen, sodass die Abgangszahlen nur sehr gering ausfallen. Der einzige Lichtblick ist, dass die Quote nicht mehr so stark angestiegen ist, wie die Monate zuvor.

Die Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Hanau lag im August bei 6,2 Prozent gegenüber 5,9 Prozent im Vormonat und 4,2 Prozent im August 2019. 14.186 Personen waren am Stichtag im August arbeitslos gemeldet, 487 mehr als im Juli und 4.688 mehr als im August 2019.

##### Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen (SGB III)

Im Hanauer Agenturbezirk waren im September 3.652 **Männer** arbeitslos gemeldet, 176 weniger als im August und 1.885 mehr als im September des vergangenen Jahres.

2.610 **Frauen** waren arbeitslos, 1.350 mehr als im September 2019. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es einen Rückgang von 185 Personen.

870 Jugendliche **unter 25 Jahren** waren arbeitslos gemeldet, 101 weniger als im Vormonat und 503 mehr als im September des Vorjahres 2019.

1.530 **über 55-jährige** waren im September arbeitslos gemeldet, das sind 13 Personen weniger als Vormonat. Gegenüber September 2019 ist ein Plus von 683 Personen festzustellen.

##### Entwicklung am Arbeitsmarkt nach Personengruppen (SGB II)

Bei der Agentur für Arbeit waren im September 7.410 Personen arbeitslos gemeldet, 153 weniger als im August. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich ein Anstieg von 1.241 Personen.

##### Gründauer Kennzahlen nach ausgewählten Merkmalen

Im Bereich der Gemeinde Gründau waren mit Stichtag 30.06.2019 insgesamt 6.150 Einwohner sozialversicherungspflichtig beschäftigt; ein Minus von 13 gegenüber dem Jahr 2018 jedoch 358 Beschäftigte mehr gegenüber dem Jahr 2015.

Die Quote der sog. Auspendler, also Personen welche hier wohnen und auswärts arbeiten, lag in den letzten Jahren bei konstant 82 Prozent. Hier bildet sich die Nähe zum Ballungsraum Rhein-Main deutlich ab.

Gestiegen hingegen ist der Ausländeranteil bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Er stieg von 351 (6,1 %) im Jahr 2015 auf 519 Personen (8,4%) im Jahr 2019.

Überwiegend positiv ist die Entwicklung der Arbeitslosigkeit zu bewerten. 2019 liegt die Zahl der Arbeitslosen bei 226. Im Vorjahr waren es 232 und 2017 sogar 260 Personen. Die Quote liegt somit bei 1,5%.

## Gründau als Arbeitsort

Ebenfalls eine wichtige Rolle spielt Gründau als Arbeitsort. Hier waren im Jahr 2019 4.296 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte registriert. Eine beachtliche Entwicklung wenn die Entwicklung von 2014 mit 3.857 Beschäftigten zu Grunde legt. 340 Betriebe sind in Gründau ansässig.

So stieg die Zahl der sog. Einpendler, Personen, welche in Gründau einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit nachgehen, von 2.840 Personen (73 % aller hier Beschäftigten) im Jahr 2015 auf eine Quote von rd. 75 % (3.209 Beschäftigte) im Jahr 2019.

Die Verteilung der Wirtschaftszweige sieht im Jahr 2019 wie folgt aus. Den Spitzenplatz belegt mit einem Anteil von 34 % (1.461 Beschäftigte) das Produzierende Gewerbe. Der Anteil des Bereiches Handel, Verkehr- und Gastgewerbe liegt bei 32% (1.376 Beschäftigte). Aufgeholt hat in den letzten Jahren der Bereich Dienstleistungen. Aktuell sind hier 1.395 Beschäftigte zu verzeichnen, was einem Anteil von 32,5 % aller hier beschäftigten Erwerbstätigen entspricht. Im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei sind 64 Personen (1,5 %) beschäftigt.

Bei der Zahl der geringfügig Beschäftigten (Minijobber) am Arbeitsort Gründau ist über die Jahre hinweg ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Waren es 2016 noch 30,9 % (1.225 Personen), so lag die Zahl der Minijobber im Jahr 2019 bei nun mehr 1.306 Personen, was einer Quote von 30,4 % am Anteil der insgesamt 4.296 Erwerbstätigen mit Arbeitsort Gründau entspricht.

## Arbeitslosenquote steigt weniger stark an

„Die Arbeitslosigkeit ist im August im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr weiter angestiegen. Hauptsächlich ist das Plus den geringen Abgangszahlen geschuldet, da die Bereitschaft der Unternehmen, jemanden einzustellen, weiterhin stagniert. Ein kleiner Lichtblick ist, dass sich der Anstieg im Vormonatsvergleich nach und nach verlangsamt“, sagt die Vorsitzende der Geschäftsführung der Hanauer Arbeitsagentur, Heike Hengster.

„Stark betroffen sind leider junge Leute, die nach einer abgeschlossenen Ausbildung nicht übernommen werden und auch keine anderen Arbeitgeber finden. Auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen steigt kontinuierlich an.

Arbeitgeber aller Branchen nehmen weiterhin Kurzarbeit in Anspruch. Hier sollte die Krise als Chance genutzt werden. Denn die beschäftigungslose Zeit kann klug investiert werden: in Weiterbildung. Davon profitieren am Ende Beschäftigte ebenso wie Unternehmen.

Am Ausbildungsmarkt haben sich viele Entscheidungen coronabedingt nach hinten verschoben. Davon profitiert, wer sich erst spät für eine Ausbildung entschieden hat. Vieles ist noch in Bewegung. Die Berufsberatung kann auch jetzt noch junge Leute beraten und in Ausbildung bringen oder mit ihnen gemeinsam Alternativen entwickeln. Viele Betriebe haben trotz erschwelter Bedingungen erkannt, dass sie am falschen Ende sparen, wenn sie nicht in Ausbildung investieren. Zumal ihnen eine bunte Palette an maßgeschneiderten Fördermöglichkeiten zur Verfügung steht.“

## 5. Kaufkraft

	in Euro pro Kopf*			Kaufkraftkennziffern		
	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Bad Orb	27.807	26.950	24.647	119,6	112,3	105,7
Bad Soden-Salmünster	21.542	22.328	22.039	92,7	93,0	94,5
Biebergemünd	33.634	32.297	30.537	144,7	134,6	130,9
Birstein	21.360	21.661	21.332	91,9	90,3	91,5
Brachtal	21.556	22.071	21.713	92,7	92,0	93,1
Bruchköbel	26.665	27.394	26.919	114,7	114,1	115,4
Erlensee	22.514	23.728	23.395	96,9	98,9	100,3
Flörsbachtal	22.251	22.723	22.375	95,7	94,7	95,9
Freigericht	24.526	25.434	25.221	105,5	106,0	108,1
Gelnhausen	25.524	26.734	26.247	109,8	111,4	112,5
Großkrotzenburg	25.129	25.643	25.056	108,1	106,8	107,4
Gründau	24.080	24.969	24.384	103,6	104,0	104,6
Hammersbach	25.816	26.406	25.744	111,1	110,0	110,4
Hanau	21.736	22.781	22.263	93,5	94,9	95,5
Hasselroth	24.665	25.592	25.272	106,1	106,6	108,4
Jossgrund	23.203	23.553	23.106	99,8	98,1	99,1
Langenselbold	25.299	26.294	25.575	108,8	109,6	109,7
Linsengericht	25.451	26.378	26.193	109,5	109,9	112,3
Maintal	24.477	25.442	24.734	105,3	106,0	106,1
Neuberg	26.187	26.875	26.571	112,7	112,0	113,9
Nidderau	25.675	26.544	26.056	110,5	110,6	111,7
Niederdorfelden	24.704	26.122	25.817	106,3	108,8	110,7
Rodenbach	25.464	26.217	25.813	109,5	109,2	110,7
Ronneburg	26.403	26.873	26.234	113,6	112,0	112,5
Schlüchtern	22.028	22.565	22.173	94,8	94,0	95,1
Schöneck	27.793	28.735	28.229	119,6	119,7	121,0
Sinntal	20.958	21.358	21.018	90,2	89,0	90,1
Steinau a. d. Str.	21.321	21.947	21.631	91,7	91,4	92,8
Wächtersbach	21.565	22.281	22.010	92,8	92,8	94,4
<b>Main-Kinzig-Kreis</b>	<b>23.957</b>	<b>24.758</b>	<b>24.220</b>	<b>103,1</b>	<b>103,2</b>	<b>103,3</b>
Hessen	24.319	25.076	24.502	104,6	104,5	105,1
Deutschland	23.245	24.000	23.322	100,0	100,0	100,0

\* Die Kaufkraftkennziffern werden als Prognosewerte für das Jahr ihrer Ermittlung erstellt. Die Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen der Bevölkerung einer Region. Bei der Ermittlung der Kaufkraftkennziffern werden die folgenden Komponenten berücksichtigt: Nettoeinkommen aus den amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistiken, sonstige Erwerbseinkommen, Renten und Pensionen, Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Sozialhilfe, BAFöG (ohne Darlehen), Wohngeld. Der im Main-Kinzig-Kreis zu beobachtende Rückgang um -1,2% entspricht dem deutschen. Der Grund: Die Kaufkraftwerte werden auf Basis des Frühjahrgutachtens 2020 der „Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose“ ermittelt und spiegeln damit den allgemeinen Erkenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung der aktuellen Kaufkraft im Frühjahr 2020 wider. Quelle: MB-Research GmbH.



## **6. Vorbericht**

**zum Haushaltsplan der Gemeinde Gründau  
für das Haushaltsjahr 2021**

Gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 1 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan der Vorbericht beizufügen.

Dessen Inhalte sind in § 6 GemHVO wie folgt beschrieben:

1. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

2. Der Vorbericht enthält einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Im Vorbericht soll außerdem dargestellt werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Gemeinde und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

## **Haushaltswirtschaft in den Jahren 2019 bis 2021**

### **1. Ergebnisplan**

- 1.1 Erträge des Ergebnisplanes
- 1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes

### **2. Finanzplan**

- 2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung
- 2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen  
und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2021

### **3. Verpflichtungsermächtigungen**

### **4. Kassenlage und Ausblick**

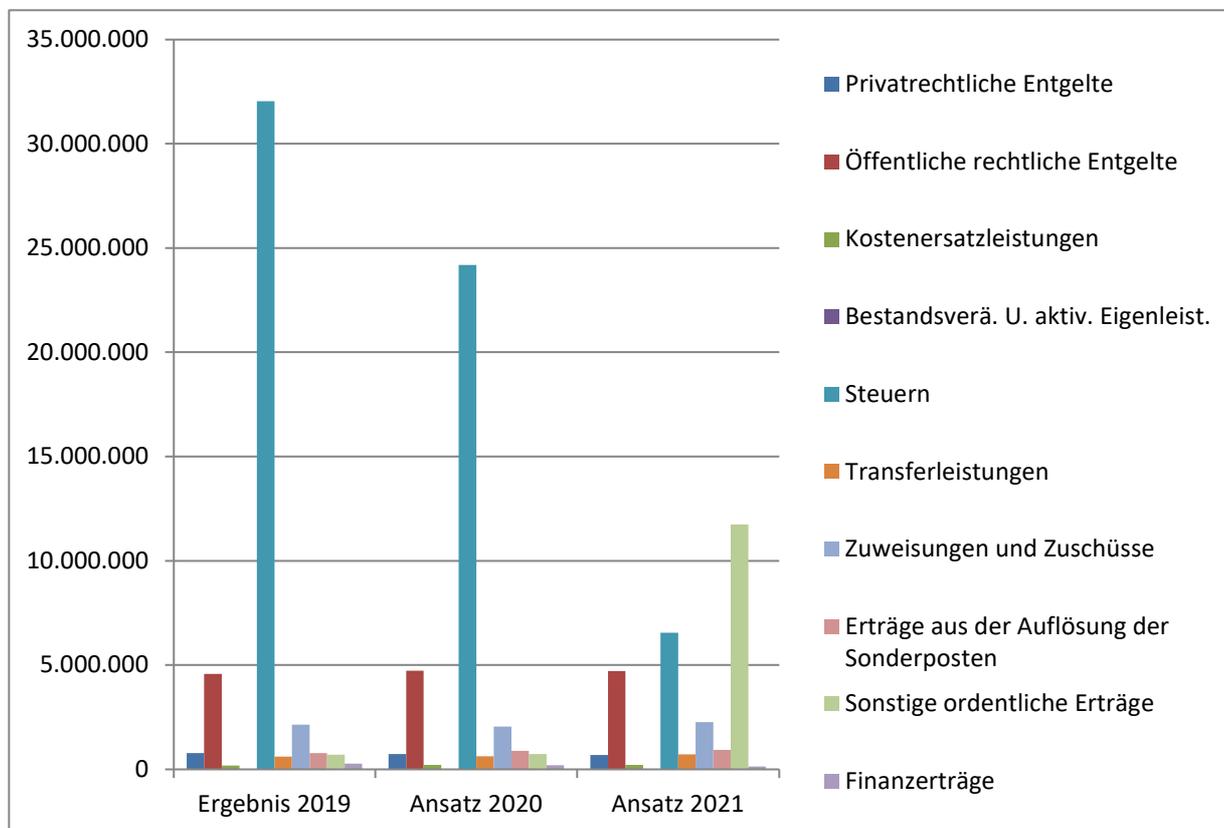
### **5. Jahresabschluss 2019**

### **6. Realsteuerhebesätze 2020**

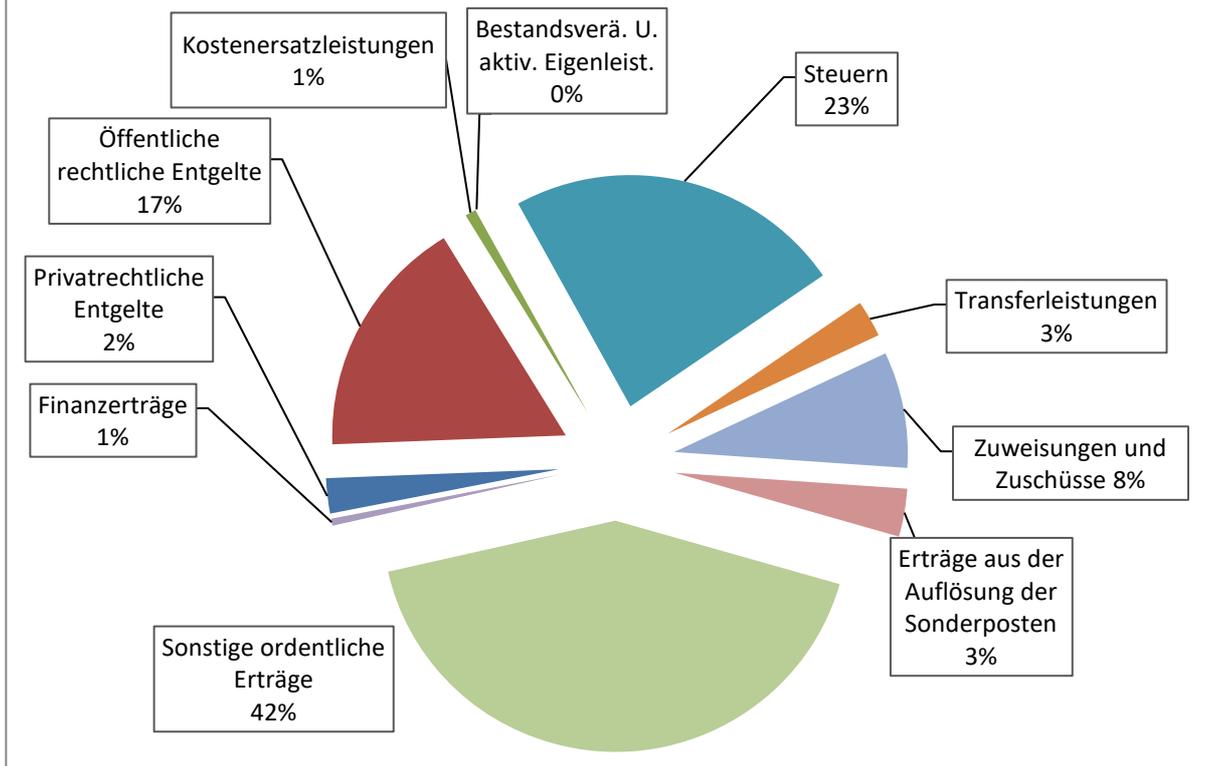
## 1. Ergebnisplan

### 1.1 Erträge des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

Ertragsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Privatrechtliche Entgelte	777.638	735.470	684.320
Öffentliche rechtliche Entgelte	4.579.230	4.733.935	4.707.235
Kostenersatzleistungen	181.907	208.750	208.700
Bestandsverä. U. aktiv. Eigenleist.	0	0	0
Steuern	32.037.227	24.183.000	6.546.000
Transferleistungen	606.808	625.000	716.000
Zuweisungen und Zuschüsse	2.140.722	2.052.050	2.265.870
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	770.790	886.600	934.050
Sonstige ordentliche Erträge	707.199	732.730	11.736.080
Finanzerträge	278.999	197.010	137.410
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>42.080.520</b>	<b>34.354.545</b>	<b>27.935.665</b>



## Erträge des Ergebnisplanes 2021



### Privatrechtliche Entgelte

Der Ansatz reduziert sich überwiegend durch sinkende Mieteinnahmen der gemeindlichen Liegenschaften (Verringerung der Flüchtlingsunterkünfte – angemieteter Wohnraum). Auch ist das Gebäude Brauwiesenstraße 16 zur Zeit nicht vermietet, da dieses grundlegend saniert werden muss (Hausschwammpilz u.a. ). Darüber hinaus wurden die Einnahmen für die Papierstraßensammlung um 20.000 Euro nach unten korrigiert.

### Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Erträge vermindern sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 25.000 €. Bei den öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren fehlen coronabedingt die Erträge bei den Gemeinschaftshäusern. Elternbeiträge sowie Verpflegungsentgelte wurden auf die vorhandenen Betreuungsplätze angepasst.

### Kostenersatzleistungen

Hier werden insbesondere die Kostenanteile der Wasser- und Abwasserhausanschlusskosten sowie Kostenerstattungen der Sozialversicherung abgebildet. Die Ansätze sind hier überwiegend gleichgeblieben.

### Steuern

Alle Steuereinnahmen werden in einer separaten Tabelle dargestellt und erläutert.

## Erträge aus Transferleistungen

Beim Familienleistungsausgleich handelt es sich um Zahlungen des Bundes zum Ausgleich für Leistungen der Erziehung, Versorgung und Bildung der Kinder. Dieser wurde gemäß den Orientierungsdaten angepasst.

## Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen

Die Erhöhung des Ansatzes um ca. 200.000 € im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus den Zuweisungen vom Land für die Gebührenerstattung der Kinder vom dritten bis zum sechsten Lebensjahr. Diese beinhalten auch den Erhöhungsbetrag aus der Gesetzesänderung „Starke Heimat Hessen“ sowie die Leistungen für die integrative Betreuung. In Zukunft werden hier auch wieder die Leistungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen) abgebildet.

## Erträge aus der Auflösung von Sonderposten usw.

Die erhaltenen Zuschüsse, Zuweisungen und Beiträge für Investitionen werden wie die Investitionen über die Dauer der Nutzung aufgelöst und als Ertrag im Ergebnishaushalt dargestellt. Die hohen Zuschüsse für das U3-Krippenhaus Mittel-Gründau sowie die Sanierung der Feld- und Wirtschaftswege wirken sich hierbei ertragssteigernd aus. Auch schlagen hier die aus dem Grundstücksverkauf nun vereinnahmten Erschließungsbeiträge zu Buche.

## Sonstige ordentliche Erträge

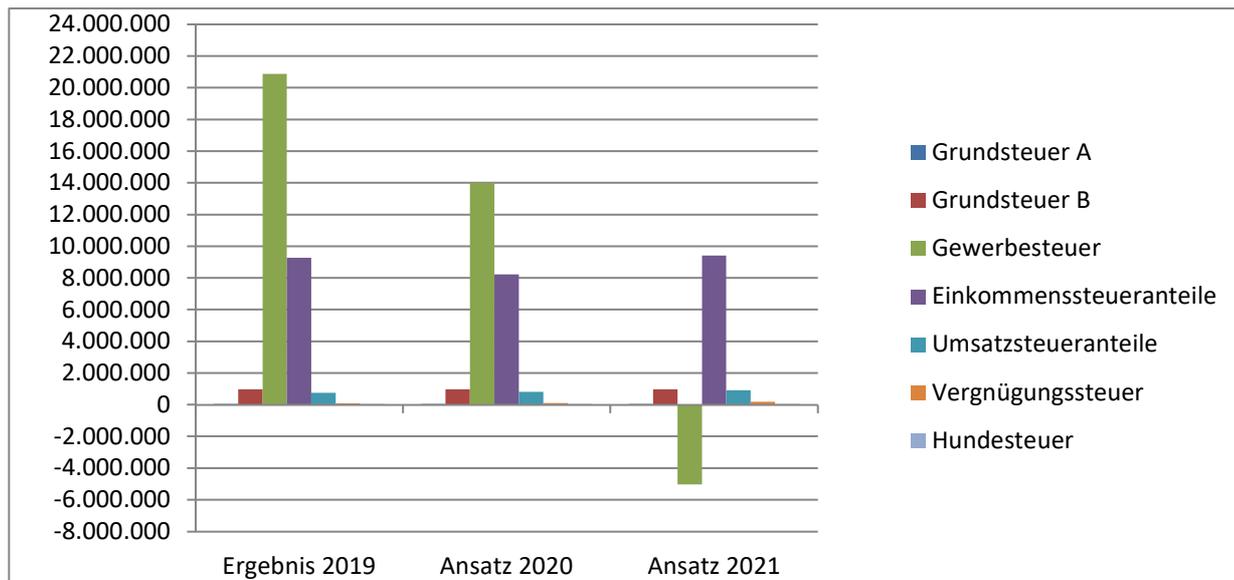
Hier werden im Wesentlichen die Konzessionsabgaben Strom und Gas (365.000 Euro) sowie die Mietnebenkosten veranschlagt. Die Mietnebenkosten wurden den letztjährigen Rechnungsergebnissen angepasst. Die im Jahresabschluss gebildete Rückstellung für die Gewerbesteuer-Rückzahlung in Höhe von 11.025.000 Euro soll im Haushalts 2021 ergebniswirksam aufgelöst werden und ist hier veranschlagt.

## Finanzerträge

Die Beträge beinhalten die Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen sowie die Zinseinnahmen aus Festgeldern. Aufgrund der derzeitigen Zinslage sinken hier weiterhin die Erträge.

## Übersicht der Steuererträge

Steuerart	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Grundsteuer A	38.009	40.000	40.000
Grundsteuer B	965.555	960.000	970.000
Gewerbesteuer	20.867.246	14.000.000	-5.025.000
Einkommenssteueranteile	9.279.768	8.230.000	9.420.000
Umsatzsteueranteile	752.492	815.000	908.000
Vergnügungssteuer	91.316	95.000	190.000
Hundesteuer	42.841	43.000	43.000
<b>Steuern Gesamt</b>	<b>32.037.227</b>	<b>24.183.000</b>	<b>6.546.000</b>



### Grundsteuer A

Der Ansatz der Grundsteuer A bleibt im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres gleich. Der Hebesatz in Gründau beträgt seit Bestehen der Gemeinde Gründau 200 Prozentpunkte. Der Nivellierungshebesatz beträgt bei der Grundsteuer A – 332 Prozent. Aufgrund der geringen Auswirkungen auf das Haushaltsergebnis wird eine Berechnung auf den Durchschnittshebesatz nicht vorgenommen.

### Grundsteuer B

Die Grundsteuer B ist nur leicht steigend. Auch hier wurde der Hebesatz von Anbeginn der Gemeinde Gründau bei 200 Prozentpunkten belassen.

Der Nivellierungshebesatz bei der Grundsteuer B beträgt – 365 Prozent. Eine Anhebung des Hebesatzes auf den Durchschnittssatz würde zu Mehreinnahmen von rund 800.000 Euro (bezogen auf den Haushaltsansatz 2021) führen.

### Gewerbesteuer

Für die Planung der Gewerbesteuer wurden die vom Finanzamt festgelegten Vorauszahlungen im Haushaltsjahr 2020, der geltende Hebesatz von 300 %-Punkten und eine vorsichtige Schätzung der Abrechnungen der Gewerbetreibenden zu Grunde gelegt und auf 6 Millionen errechnet.

Eine Berechnung der Gewerbesteuer mit dem Nivellierungshebesatz in Höhe von 357 Prozentpunkten würde Mehreinnahmen in Höhe von rund 1,14 Mio. Euro erbringen. Allerdings werden in 2021 11.025.000 Euro Gewerbesteuervorausleistungen aus 2020 abgesetzt, die dann zu einem negativen Gewerbesteuersachkonto in Höhe von 5.025.000 Euro führen.

## Einkommenssteuer

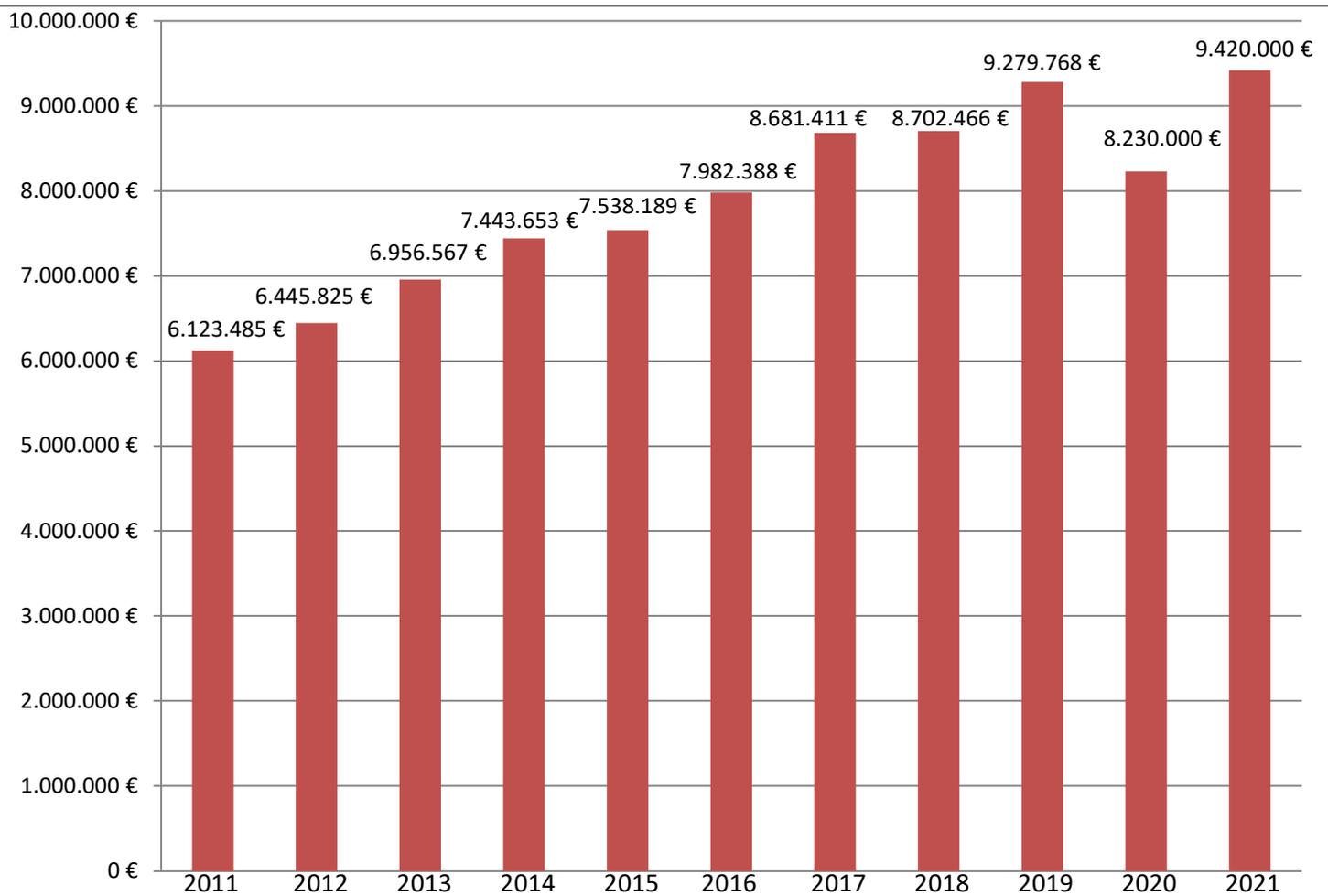
Auf der Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung der Gemeindefinanzen erhalten die Gemeinden 15 Prozent des Aufkommens an Lohnsteuer und an veranlagter Einkommenssteuer sowie 12 Prozent aus dem Aufkommen an der Kapitalertragsteuer nach § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6, 7, und 8 bis 12 sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer). Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für jedes Land nach den Steuerbeträgen bemessen, die von den Finanzbehörden im Gebiet des Landes unter Berücksichtigung der Zerlegung nach Artikel 107 Absatz 1 des Grundgesetzes vereinnahmt werden.

Die Einflussfaktoren für die Einkommensteueranteile sind u.a. die Einwohnerzahl, Einkommenshöhe und Zahl der Steuerpflichtigen. Die Steuerkraft vergleichbarer Kommunen soll durch die errechnete Schlüsselzahl ausgeglichen werden (geregelt in § 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes).

Eine Steigerung um 7,5 % laut Orientierungsdaten sowie ein positiveres Ergebnis in 2020 führten hier zu einer Ansatzerhöhung.

### Einkommensteuerentwicklung im Vergleich

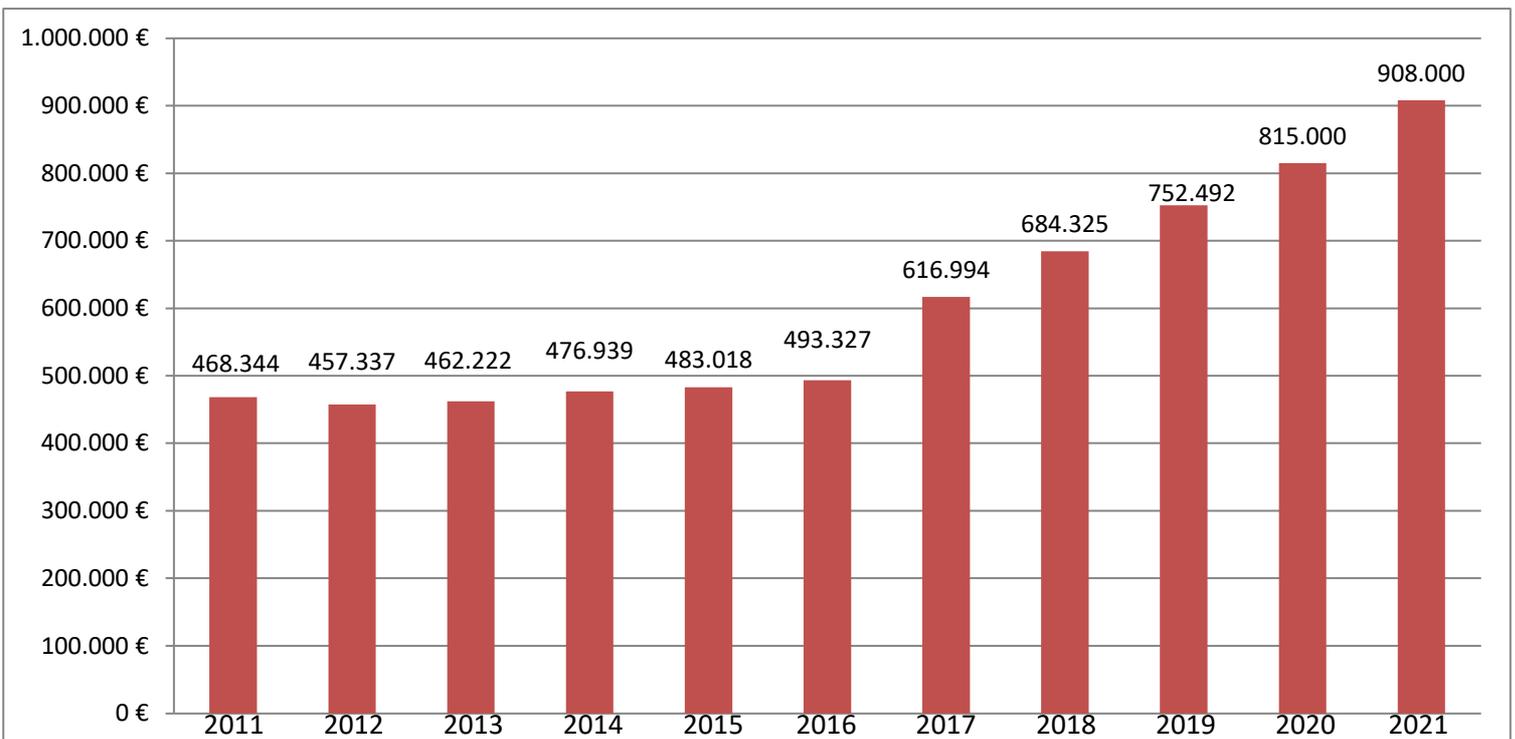
Jahr	Einkommenssteuer
2011	6.123.485 €
2012	6.445.825 €
2013	6.956.567 €
2014	7.443.653 €
2015	7.538.189 €
2016	7.982.388 €
2017	8.681.411 €
2018	8.702.466 €
2019	9.279.768 €
2020	(Planung) 8.230.000 €
2021	(Planung) 9.420.000 €



## Umsatzsteuer

Zum Ausgleich der Einnahmeausfälle infolge der Abschaffung der Gewerbesteuer wird den Gemeinden seit dem 1.1.1998 eine Beteiligung an der Umsatzsteuer – des nach Abzug des Bundesanteils – verbleibenden Umsatzsteueraufkommens gewährt. Der Anteil an der Umsatzsteuer wird ebenfalls nach festgesetzten Schlüsselzahlen verteilt. Eine Steigerung um 8,5 % laut Orientierungsdaten sowie ein positiveres Ergebnis in 2020 führten hier zu einer Ansatzserhöhung.

Jahr	Umsatzsteuer
2011	468.344
2012	457.337
2013	462.222
2014	476.939
2015	483.018
2016	493.327
2017	616.994
2018	684.325
2019	752.492
2020	(Planung) 815.000
2021	(Planung) 908.000



### **Vergnügungssteuer**

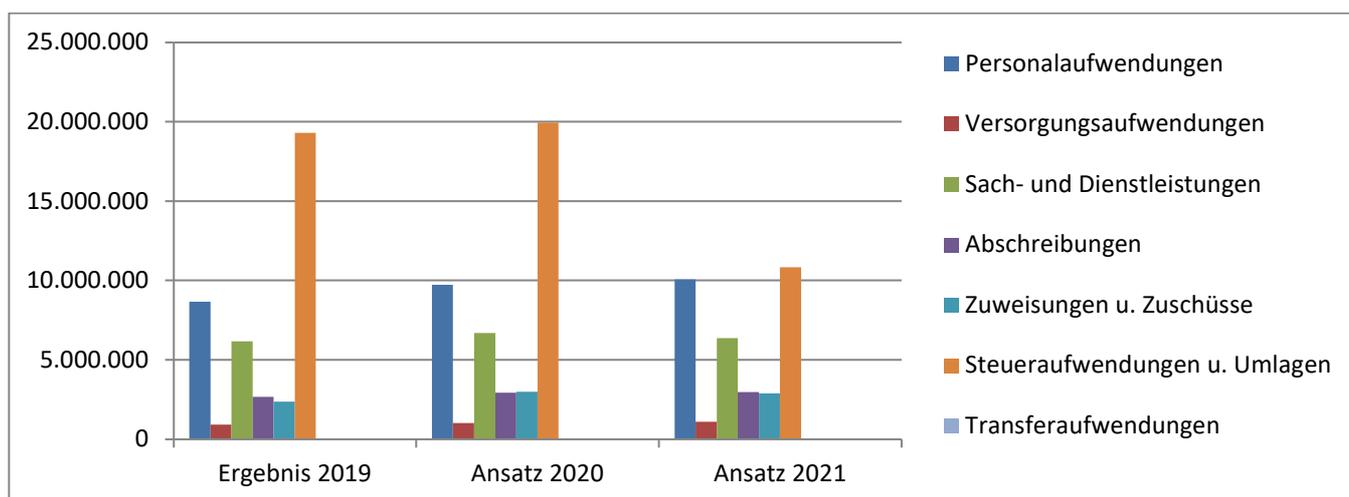
Der Ansatz wurde den Rechnungsergebnissen der letzten beiden Jahre angepasst. Außerdem wird zukünftig aufgrund einer neuen Spielapparatesteuer, die Steuererhebung nicht mehr nach Anzahl der Automaten, sondern nach der Bruttokasse der Automaten erfolgen. Aufgrund des Lockdowns / der Bundesnotbremse waren die Betriebe monatelang geschlossen, dies wurde bei der Planung berücksichtigt.

### **Hundesteuer**

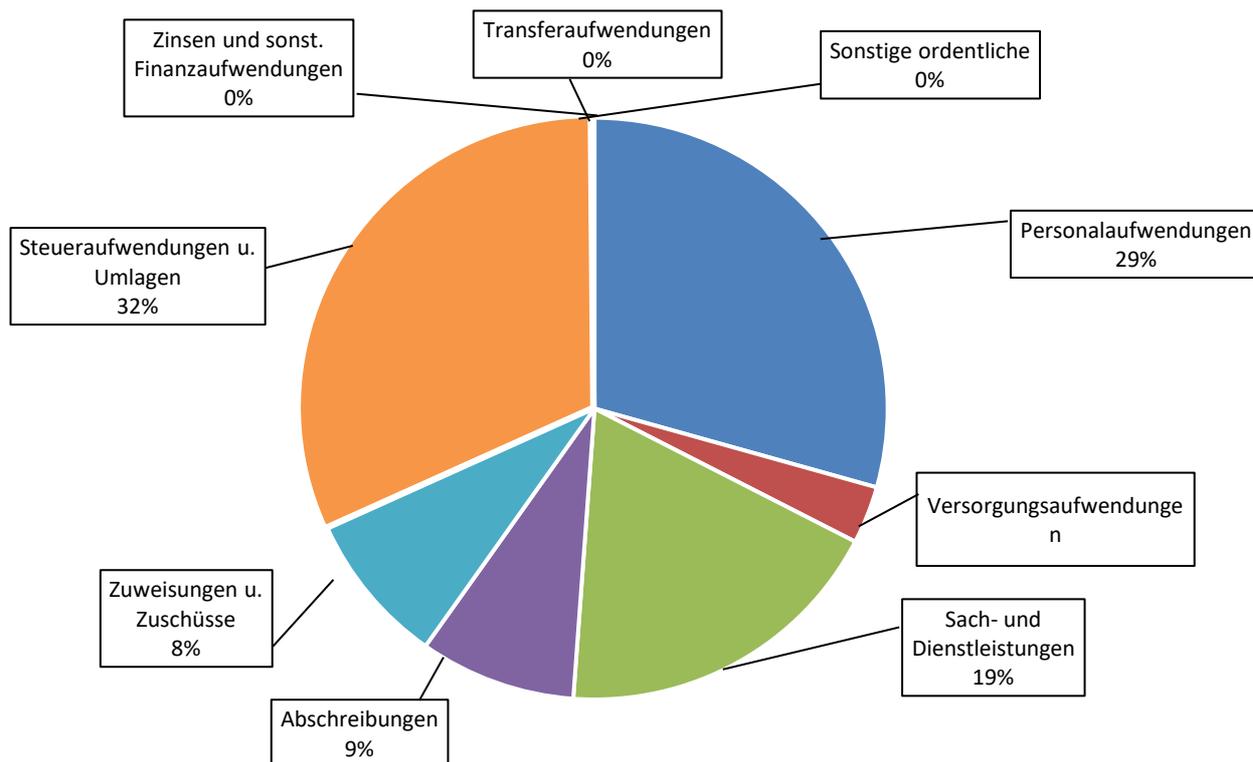
Der Ansatz der Hundesteuer blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## 1.2 Aufwendungen des Ergebnisplanes unter Einbeziehung der beiden Vorjahre

Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Personalaufwendungen	8.668.300	9.729.550	10.061.240
Versorgungsaufwendungen	916.504	1.015.850	1.095.220
Sach- und Dienstleistungen	6.170.571	6.680.310	6.366.204
Abschreibungen	2.655.923	2.930.400	2.956.700
Zuweisungen u. Zuschüsse	2.358.501	2.980.700	2.892.100
Steueraufwendungen u. Umlagen	19.301.882	19.945.300	10.836.500
Transferaufwendungen	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.909	17.360	18.210
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	33.691	43.500	28.000
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>40.121.281</b>	<b>43.342.970</b>	<b>34.254.174</b>

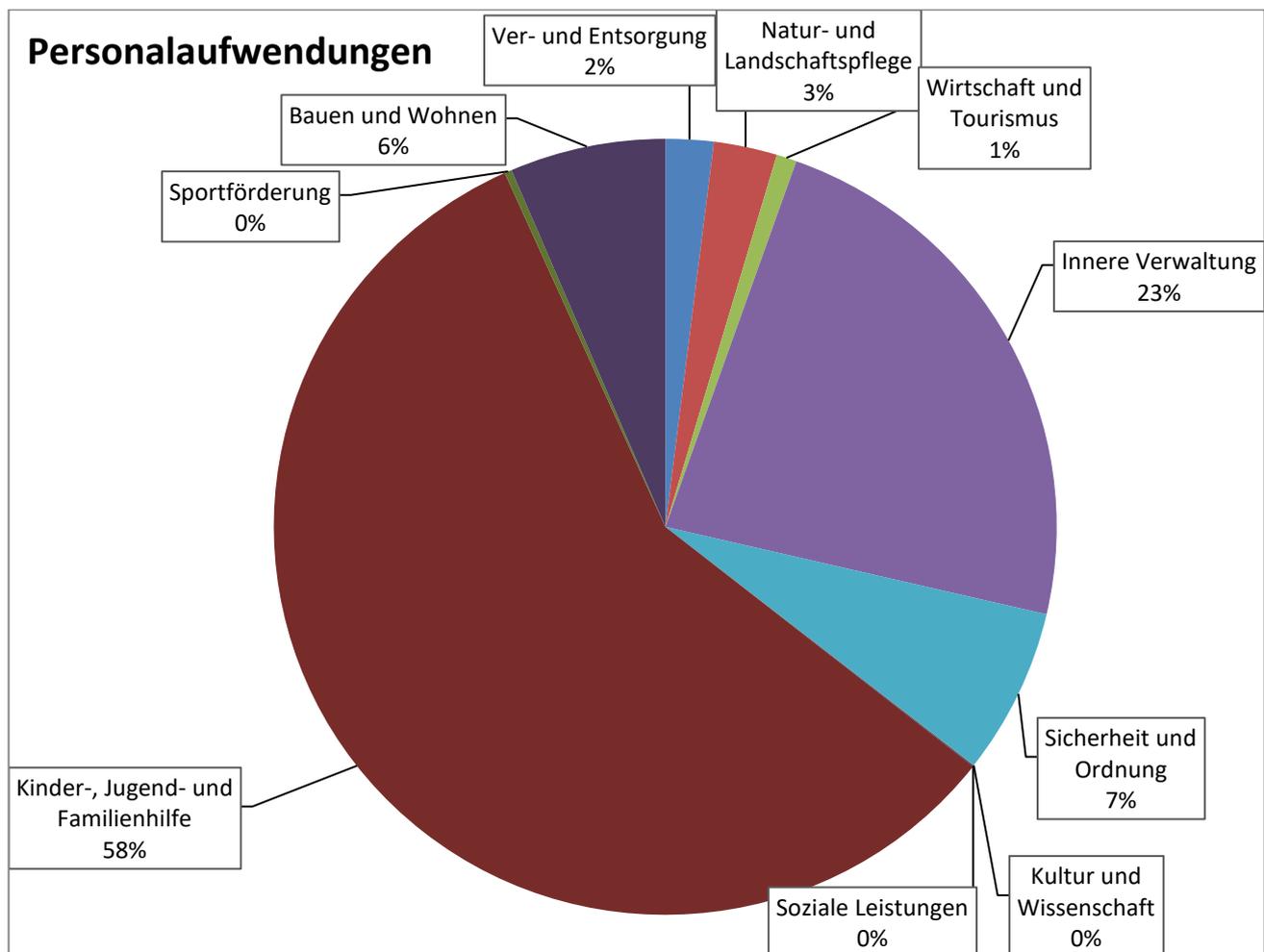


# Ansatz 2021



## Personalaufwendungen 2021 nach Produktbereichen

Ver- und Entsorgung	221.200
Natur- und Landschaftspflege	291.815
Wirtschaft und Tourismus	93.265
Innere Verwaltung	2.587.430
Sicherheit und Ordnung	770.910
Kultur und Wissenschaft	700
Soziale Leistungen	5.720
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.435.260
Sportförderung	32.610
Bauen und Wohnen	717.550



### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

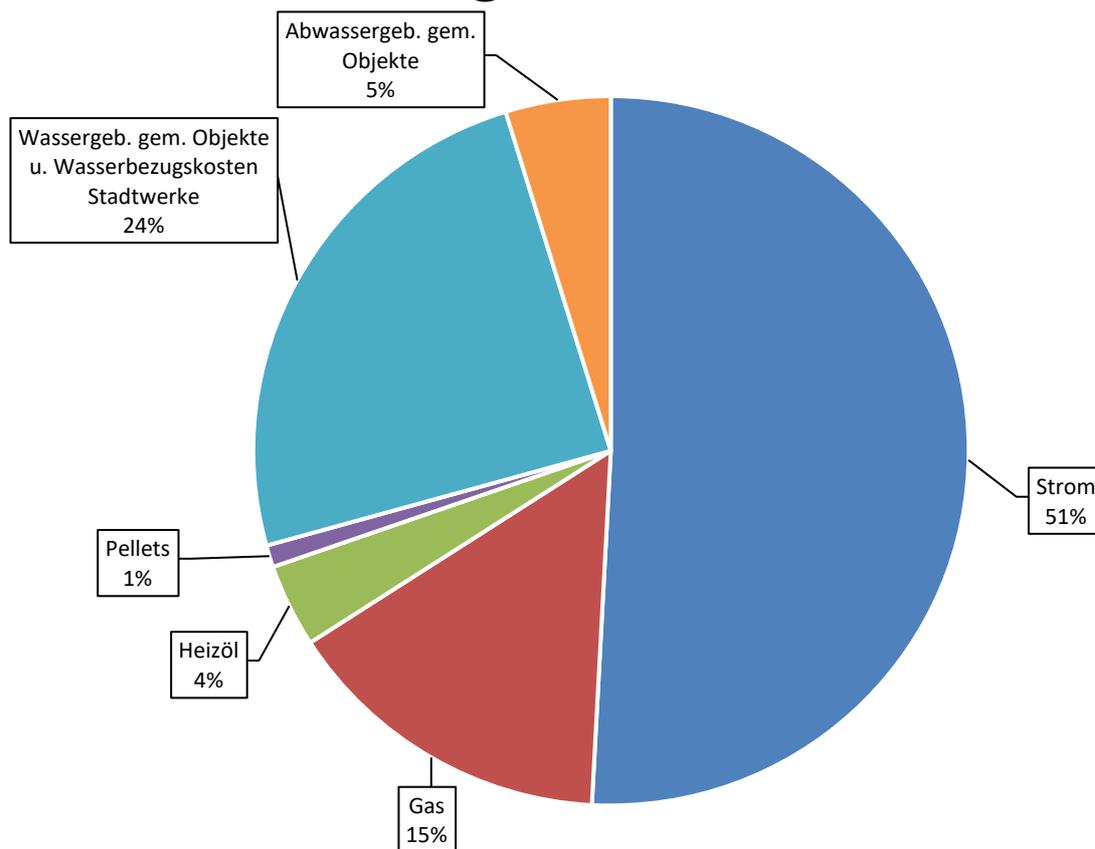
Hier werden alle Aufwendungen, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind, abgebildet.

Erhebliche Kostenfaktoren sind in dieser Position, u. a. die Energiekosten und die Aufwendungen für die Bauunterhaltung. Die Ansätze wurden den Rechnungsergebnissen 2020 angepasst. Die im Gemeindevorstand überarbeitete Prioritätenliste im Zusammenhang mit der Bauunterhaltung wurde hier eingearbeitet.

### Energiekosten 2021

Energie	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Strom	423.679	464.950	377.500
Gas	101.642	133.000	111.800
Heizöl	25.325	37.500	28.100
Pellets	5.575	10.000	7.500
Wassergeb. gem. Objekte u. Wasserbezugs-kosten Stadtwerke	181.473	190.500	182.200
Abwassergeb. gem. Objekte	26.455	33.100	35.350
<b>Summe Energie</b>	<b>764.149</b>	<b>869.050</b>	<b>742.450</b>

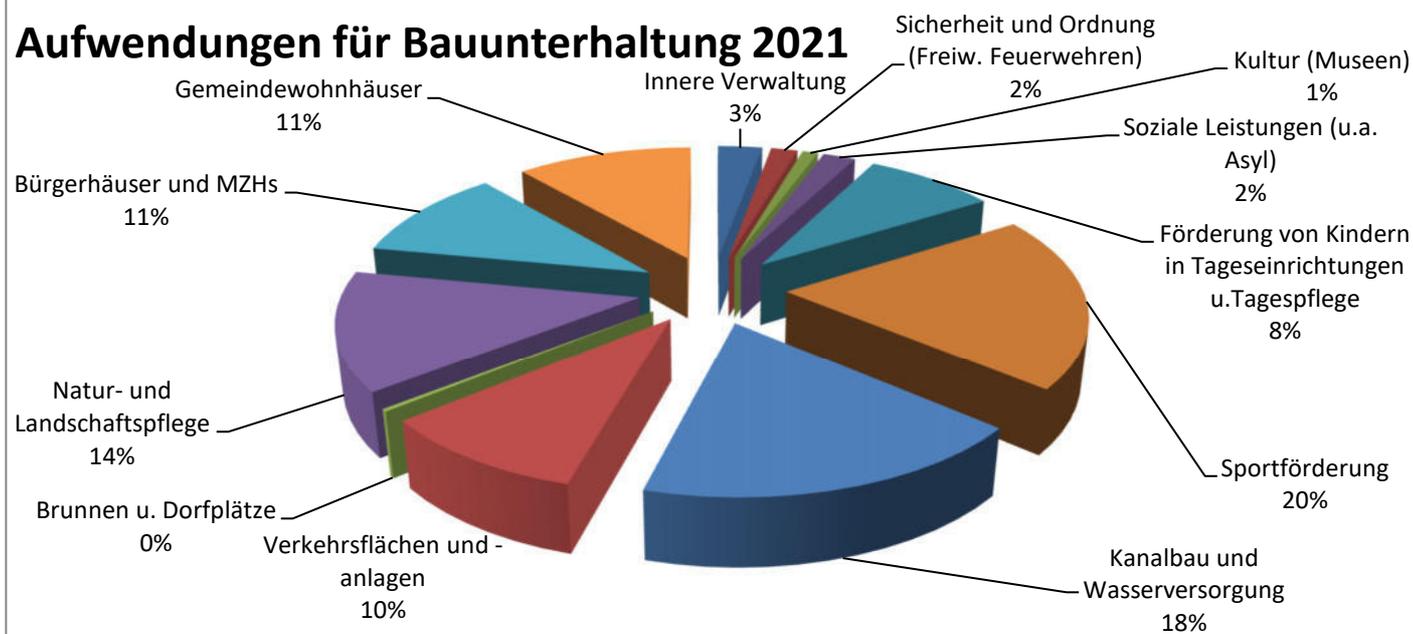
# Energiekosten 2021



## Aufwendungen für Bauunterhaltung 2021

	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
<b>Innere Verwaltung</b>	30.000	52.000	51.966
<b>Sicherheit und Ordnung (Freiw. Feuerwehren)</b>	18.000	88.000	46.665
<b>Kultur (Museen)</b>	10.500	1.000	610
<b>Soziale Leistungen (u.a. Asyl)</b>	22.000	22.000	62.034
<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. Tagespflege</b>	88.500	88.500	128.666
<b>Sportförderung</b>	211.500	301.500	176.505
<b>Kanalbau und Wasserversorgung</b>	190.000	274.000	263.364
<b>Verkehrsflächen und -anlagen</b>	103.000	158.000	216.416
<b>Brunnen u. Dorfplätze</b>	3.000	3.000	1.889
<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	144.000	188.000	102.022
<b>Bürgerhäuser und MZHs</b>	112.000	127.000	137.431
<b>Gemeindewohnhäuser</b>	119.000	107.000	90.783

## Aufwendungen für Bauunterhaltung 2021



Bei den Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden sind folgende Maßnahmen zu erwähnen:

PB	Ansatz 2021	Maßnahmen
01	30.000	Allgemeine Bauunterhaltung des Rathauses und des Bauhofes. Darunter fallen insbesondere die Umgestaltung des Trauzimmers sowie die Instandsetzung der Hallenverkleidung des Bauhofes (Giebel).
02	18.000	Allgemeine Bauunterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser.
04	10.500	Allgemeine Bauunterhaltung der Museen. Sanierung der Kellerdecke des Heimatmuseums in Niedergründau.
05	22.000	Bauunterhaltung in Asylbewerberwohnungen, den Low-Cost-Häusern sowie im Sozialzentrum Hain-Gründau.
06	88.500	Bauunterhaltung allgemein (Kindertagesstätten, Schülerbetreuung, Spielplätze u.a.), insbesondere neue Fenster im Kindergarten „Eulennest“ in Lieblos.
08	211.500	Bauunterhaltung Sportstätten (Sportplätze allgemein, Sporthallen sowie Skateranlagen). In der Turnhalle Rothenbergen soll das Dach saniert und die Hallenböden versiegelt und neu markiert werden (125.000 €). Bei der WC-Anlage der Kegelbahn Lieblos sollen die Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden (20.000 €).
11	190.000	Kanalbau allgemein (60.000 €) sowie die allgemeinen Reparaturkosten Wasserversorgung (130.000 €).
12	103.000	Patchen von Straßen, Straßenasphaltarbeiten, Absenkungen, Fahrbahnmarkierungen, Schlaglöcher und Risse (50.000 €), Fugensanierung (10.000 €), Verkehrskonzept (10.000 €) sowie Straßenbeleuchtung (30.000 €).

13	144.000	Unterhaltungsarbeiten Park- und Gartenanlagen (35.000 € - davon 20.000 € zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners) sowie der Feld- und Wirtschaftswege (30.000 €). Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen, Sanierung Stützmauern, Brückenprüfungen (25.000 €). Allgemeine Bauunterhaltung der Friedhofswege, Grabfelder und Aussegnungshallen (31.500 €). Für den Waldwegebau sind 20.000 € geplant.
15	112.000	Bauunterhaltung der Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen allgemein. Insbesondere: Fenster Gemeinschaftshaus Rothenbergen – Straßenfront (77.000 €). Instandsetzung Elektrik und Sicherheitsbeleuchtung Gemeinschaftshaus Niedergründau (15.000 €)
15	119.000	Bauunterhaltung der Gemeindewohnhäuser allgemein. Insbesondere: Erneuerung Stromversorgung in der Schulstraße (30.000 €) und Fassadenarbeiten und -abdichtung an dem Gebäude Gelnhäuser Straße 2 (20.000 €) sowie Dach des Lebensmittelgeschäftes Rothenbergen (15.000 €).

### **Abschreibungen**

Zur aussagekräftigen Berechnung der Abschreibungen wurden sämtliche geplante Investitionsmaßnahmen berücksichtigt, die voraussichtlich in 2021 auch zum Abschluss kommen.

Die Abschreibung erfolgt gem. § 43 GemHVO grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

### **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**

Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr um rund 90.000 € vermindert. Dies resultiert aus der Minderung der Umlagen des Abwasser- und Hallenbadzweckverbandes. Enthalten sind hier die Zuschüsse für den Waldkindergarten (160.000 €) sowie der Zuschuss an die Bethanien Diakonissenstiftung für den Betrieb deren Kindergartens (345.000 €).

### **Steueraufwendungen und Umlagen**

Die nachstehende Tabelle stellt den Mittelabfluss der Steuereinnahmen für Kreisumlage, Schulumlage, Solidaritätsumlage, Gewerbesteuerumlage sowie der seit 2020 neuen Heimatumlage dar.

Der Ansatz der Kreis- und Schulumlage (direkte Zahlung an den Main-Kinzig-Kreis) vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um 3.077.000 €. Die noch vorhandenen Rückstellungen sollen im Jahr 2021 komplett aufgelöst werden.

Aufgrund der Einnahmesituation und der Zugrundelegung der Nivellierungshebesätze ist eine Solidaritätsumlage (abundante Steuerkraft) in Höhe von 1.059.000 € (Vorjahresansatz 2.733.000 €) zu zahlen.

Durch die Rückzahlungsverpflichtung der Gewerbesteuervorausleistungen aus 2020 kommt es zu entsprechenden Erstattungen der Gewerbesteuer- und Heimatumlage. Die Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage und der Heimatumlage (Starke Heimat Hessen) bleiben mit 35 bzw. 21,75 gleich.

Insgesamt mindert sich der Ansatz bei den Steueraufwendungen und Umlagen gegenüber dem Vorjahr um 9.108.800 €. Diese Reduzierung der Umlagen basiert auf der Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage von 34,97 % auf 32,47 % (Hebesatz der Schulumlage bleibt bei 15,5 % gleich) und der für das Jahr 2021 verringerten Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer – 9 Millionen Euro geringer als die maßgebende Steuerkraftzahl der Gewerbesteuer für die Umlagen 2020.

### Vergleich Steuererträge zu Umlagen

	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
<b>Steuererträge</b>	<b>32.037.227</b>	<b>24.000.000</b>	<b>6.546.000</b>
Kreis- und Schulumlagen ink. Rückstellungen	12.087.698	14.562.300	10.727.500
Gewerbesteuerumlagen	4.425.486	1.635.000	-586.000
Heimatumlage (neu ab 2020)	0	1.015.000	-364.000
Solidaritätsumlage	2.788.698	2.733.000	1.059.000
<b>Summe Steuer- Aufwendungen</b>	<b>19.301.882</b>	<b>19.945.300</b>	<b>10.836.500</b>
<b>Verbliebene Steuern</b>	<b>12.735.345</b>	<b>4.054.700</b>	<b>-4.290.500</b>

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier sind nur minimale Ansatzanpassungen erfolgt, die keiner Kommentierung bedürfen.

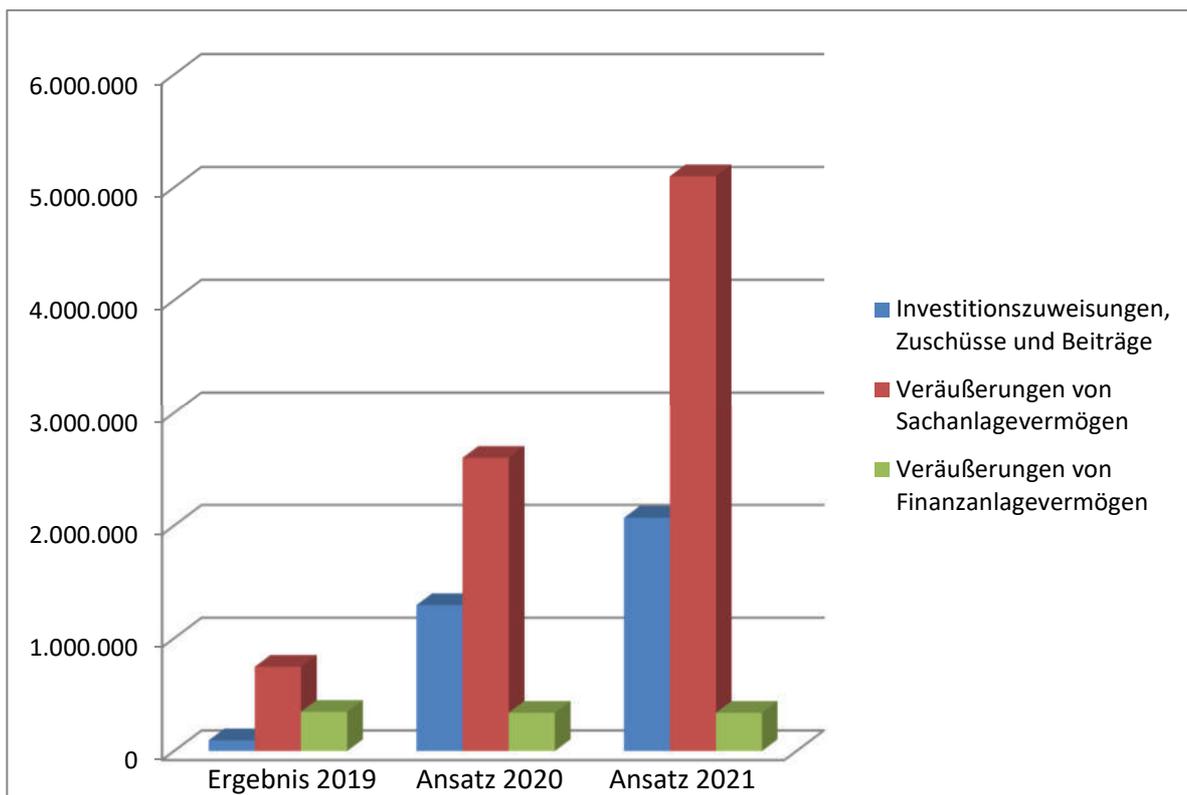
### Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Hier wird die Verbuchung der Zinsdienstumlage sowie der Darlehenszinsen ausgewiesen. Der Ansatz 2021 hat sich gegenüber 2020 reduziert.

## 2. Finanzplan

### 2.1 Einzahlungen für Investitionen und Finanzierung

Einzahlungsart	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge	95.359	1.295.000	2.070.000
Veräußerungen von Sachanlagevermögen	748.167	2.600.000	5.100.000
Veräußerungen von Finanzanlagevermögen	348.391	340.000	340.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.191.917</b>	<b>4.235.000</b>	<b>7.510.000</b>



## Einzahlungen f. Investitionen und Finanzierung 2021



### **Investitionszuweisungen, Zuschüsse und Beiträge**

Hier werden für 2021 Investitionsbeiträge der Baugebiete „Lange Rainshohle“ Lieblos und „Ober den Krautgärten“ Hain-Gründau veranschlagt.

### **Veräußerung von Sachanlagevermögen**

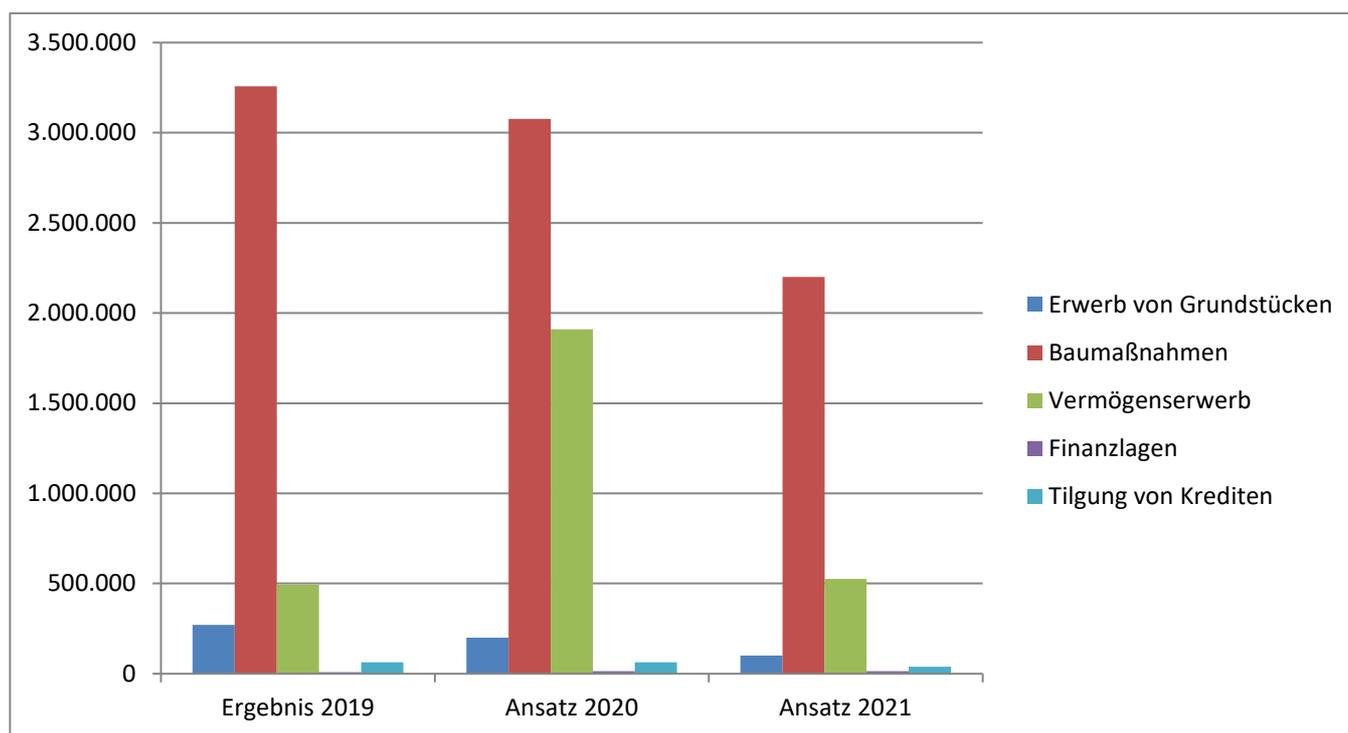
Der Ansatz setzt sich aus den geplanten Grundstücksverkäufen (1.100.000 €) und den daraus resultierenden außerordentlichen Erträgen (4.000.000 €) bei Verkauf über dem Buchwert zusammen.

### **Veräußerung von Finanzanlagevermögen**

Unter diesen Finanzkonten befindet sich die jährliche Landeszuwendung für die Ortsumgehung Hain-Gründau (340.000 €), mit der noch bis voraussichtlich 2027 gerechnet werden kann.

## 2.2 Auszahlungen für Investitionen und Finanzierung

Auszahlungsart	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
Erwerb von Grundstücken	270.269	200.000	100.000
Baumaßnahmen	3.258.035	3.077.398	2.200.000
Vermögenserwerb	493.017	1.910.602	526.000
Finanzlagen	8.729	13.540	14.250
Tilgung von Krediten	63.228	63.250	38.150
<b>Gesamt</b>	<b>4.093.278</b>	<b>5.264.790</b>	<b>2.878.400</b>





#### **Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

Für den allgemeinen Erwerb von Grundstücken wird hier ein Betrag von 100.000 € veranschlagt.

#### **Baumaßnahmen**

Eine Übersicht der Baumaßnahmen erfolgt unter Punkt 2.3.

#### **Vermögenserwerb**

Hier sind sämtliche Ersatzbeschaffungen in allen Produktbereichen geplant.

Ebenso befinden sich hier die Investitionskostenzuschüsse und sämtliche Anschaffungskosten.

Größere investive Anschaffungen sind: Einrichtungsgegenstände im Rathaus (55.000 €) und in den Kitas (40.000 €), Anschaffung von Fahrzeugen und Arbeitsgeräten für den Bauhof (75.000 €), Anschaffung neuer Lizenzen (15.000 €) sowie Anschaffungen im Rahmen des Online-Zugangs-Gesetzes (100.000 €).

Anschaffungen im Bereich Feuerwehr sind für das Jahr 2021 in Höhe von 45.000 € veranschlagt.

Nähere Einzelheiten befinden sich ebenfalls unter Punkt 2.3.

#### **Finanzanlagen**

Veranschlagt werden hier die Vorauszahlungen für die zu leistenden Versorgungsrücklagen an die Kommunalbeamten Versorgungskasse.

#### **Tilgung von Krediten**

Der Ansatz reduziert sich im Jahr 2021 um rund 25.000 € aufgrund des restlos getilgten Kanaldarlehens. Es besteht nur noch das Darlehen aus dem Sonderkonjunkturprogramm.

## 2.3 Übersicht über die wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2021

### 2.3 Investitionsprogramm

Das vorliegende Investitionsprogramm beinhaltet alle investiven Maßnahmen der Gemeinde Gründau und deren Finanzierung aus Investitionszuschüssen.

Im **Haushalt 2021** wurden **Investitionen** in Höhe von **2.826.000 €** eingeplant.

In den Teilfinanzhaushalten sind diese nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen. Im Investitionsprogramm werden sie saldiert dargestellt.

**Vorab eine Übersicht der im Haushaltsjahr 2021 geplanten Investitionen:**

Produktgruppe	Beschreibung	Ansatz 2021
<b>0106</b>	<b>Verwaltungssteuerung und -service</b>	€
	Anschaffung von Wirtschafts- bzw. Anlagegütern	55.000
	Erwerb für Lizenzen	15.000
170.000	Onlinezugangsgesetz	100.000
<b>0177</b>	<b>Bauhof</b>	
	Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung verschiedener Arbeitsgeräte bzw. -maschinen	25.000
75.000	Fahrzeuganschaffungen	50.000
<b>0213</b>	<b>Brandschutz</b>	
	Anschaffung/Ersatzbeschaffung kleinerer vermögenswirksamer Ausrüstungsgegenstände für die Mitglieder der Einsatzabteilungen der FFW	45.000
	Zuschüsse an FFW-Vereine für Beschaffungen	3.000
	Realausbildungsgebäude	20.000
1.068.000	Neubau FFW-Haus Mittel-Gründau	1.000.000
<b>0433</b>	<b>Heimat- und Kulturpflege</b>	
	Zuschüsse an Vereine für vermögenswirksame Anschaffungen, z.B. Musikinstrumente	5.000
5.000		
<b>0629</b>	<b>Jugendarbeit an den Schulen</b>	
	Zuschüsse für die Anschaffungen der Schulen/ Elternbeiräte an den Gründauer Schulen	5.000
5.000		
<b>0646</b>	<b>Tageseinrichtungen für Kinder, Gemeinde</b>	
	Vermögenswirksame Anschaffungen der Kindertageseinrichtungen	40.000
70.000	Anbau Kita Die Buntspechte, Hgd.	30.000
<b>0647</b>	<b>Sonst. Einrichtungen Kinder- u. Jugendhilfe</b>	
	Neu- u. Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf öffentlichen Kinderspielplätzen	14.000
14.000		
<b>0855</b>	<b>Sportförderung</b>	
	Zuschüsse für Sportvereine für vermögenswirksamen Anschaffungen	15.000
15.000		
<b>0856</b>	<b>Sportstätten</b>	
	Ansch. bewegl. Sachen Sporthallen	1.000
1.000		
<b>0961</b>	<b>Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßn.</b>	

50.000	Gemeindliches Programm zur Förderung alter Bausubstanz, als Zuschüsse an Private	50.000
<b>1170</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	
	<b><u>Rothenbergen</u></b>	
25.000	Entwässerung im Bereich der ACS	25.000
<b>1172</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	
1.000	Fortlaufende Anschaffung von Mülltonnen etc.	1.000
<b>1263</b>	<b>Verkehrsanlagen</b>	
	<b><u>Allgemein</u></b>	
	Ansch. bewegl. Sachen Gemeindestraßen	1.000
	<b><u>Mittel-Gründau</u></b>	
	Am Salzrain (Zufahrt zum Krippenhaus)	300.000
	<b><u>Straßenbeleuchtung</u></b>	
351.000	Sanier. Straßenbeleuchtung - Umstellung LED	50.000
<b>1358</b>	<b>Öffentliches Grün/Landschaftsbau</b>	
	Ansch. bewegl. Sachen für	
3.000	Park- und Gartenanlagen	3.000
<b>1369</b>	<b>Gewässer</b>	
50.000	Hochwasserschutz, Erweiterung Retentionsraum Rtbg.	50.000
<b>1375</b>	<b>Friedhofs- u. Bestattungswesen</b>	
	Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen	5.000
25.000	Gedenkstätte für Sternenkinder	20.000
<b>1385</b>	<b>Waldwirtschaft</b>	
	Für die Anschaffung von vermögenswirksamen beweglichen Gegenständen	3.000
3.000		
<b>1478</b>	<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	
10.000	Bevölkerungsschutz Neubau Sirene	10.000
<b>1573</b>	<b>Festplätze/Märkte</b>	
80.000	Befestigung Festplatz Breitenborn	80.000
<b>1576</b>	<b>Gemeinschaftseinrichtungen</b>	
	Anschaffung von beweglichen Sachen	15.000
515.000	Neue Lüftungsanlagen	500.000
<b>1588</b>	<b>Allgemeines Grundvermögen</b>	
100.000	Erwerb von Grundstücken	100.000
<b>8150</b>	<b>Wasserversorgung</b>	
	<b><u>Rohrnetzerweiterungen</u></b>	
	Am Salzrain (zum Krippenhaus)	60.000
	<b><u>Rohrnetzerneuerungen</u></b>	
	Alte Hofstraße	20.000
	Ansch. Bewegl. Sachen Wasserversorgung	10.000
	Anschaffung Schieberkreuze	35.000
190.000	Mess- und Regeltechnik	65.000
<b>Gesamtinvestitionen 2021</b>		<b>2.826.000</b>

### 3. Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsjahr 2021 werden **keine** Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen:**

Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
Verpflichtungsermächtigungen	- in 1.000 € -			
Im Haushaltsplan des Jahres	2021	2022	2023	2024
2021				
2022				
2023				
2024				

Summe:

#### Nachrichtlich

In der Ergebnis- und  
Finanzplanung vorgesehene  
Kreditaufnahmen

### 4. Kassenlage

#### **Entwicklung der Kassenlage im Vorjahr und Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite am 30.06. des Vorjahres**

Kassenkredite wurden im Haushaltsjahr 2020 **nicht** in Anspruch genommen und sind auch **nicht** im Haushaltsjahr 2021 geplant.

#### **Überblick über die Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr**

Kreditaufnahmen sind für das Haushaltsjahr 2021 **nicht** vorgesehen.

# Vorläufiger Abschluss



Gemeinde Grindau  
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31. Dezember 2019

AKTIVSEITE	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR	PASSIVSEITE	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
<b>1. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>1. EIGENKAPITAL</b>		
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>1.1 Netto-Position</b>	56.136.396,12	56.136.396,12
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	48.377,83	56.178,00	<b>1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen</b>		
1.1.2 geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	1.153.780,89	1.206.184,96	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.594.018,13	36.634.779,55
	<u>1.202.158,72</u>	<u>1.262.362,96</u>	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.519.564,97	3.488.169,17
<b>1.2 Sachanlagen</b>			1.2.3 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	19.290.271,34	17.362.642,46	1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	19.702.510,31	19.178.413,49		<u>43.113.583,10</u>	<u>40.122.948,72</u>
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	28.489.698,38	29.435.476,76	<b>1.3 Ergebnisverwendung (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)</b>		
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	228.717,08	141.354,26	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.220.524,13	3.001.231,75	1.3.1.2 Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.282.648,58	6.422.268,44	1.3.2.1 Ordentliches Jahresergebnis	1.959.238,58	7.583.797,50
	<u>77.214.369,82</u>	<u>75.541.387,16</u>	Umgliederung in Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-1.959.238,58	-7.583.797,50
<b>1.3 Finanzanlagen</b>			1.3.2.2 Außerordentliches Jahresergebnis	-1.031.395,80	132.621,99
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	Umgliederung in Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-1.031.395,80	-132.621,99
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
1.3.3 Beteiligungen	4.104.139,17	4.104.139,17		<u>99.249.979,22</u>	<u>96.259.344,84</u>
1.3.4 Ausleihungen gegenüber Beteiligungen	0,00	0,00	<b>2. SONDERPOSTEN</b>		
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	120.486,61	111.757,89	<b>2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>		
1.3.6 Sonstige Ausleihungen	1.762.747,78	2.111.138,80	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	7.581.575,76	8.012.054,49
	<u>5.987.373,56</u>	<u>6.327.035,86</u>	2.1.2 Zuweisungen vom nicht-öffentlichen Bereich	60.659,52	64.374,49
<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	0,00	0,00	2.1.3 Investitionsbeiträge	5.746.949,86	6.062.826,25
	<u>84.403.902,10</u>	<u>83.130.785,98</u>		<u>13.389.185,14</u>	<u>14.139.255,23</u>
<b>2. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>	205.638,32	121.929,26
<b>2.1 Vorräte</b>	114.038,84	115.634,88	<b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz</b>	0,00	0,00
<b>2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren</b>	0,00	0,00	<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	0,00	0,00
<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				<u>13.594.823,46</u>	<u>14.261.184,49</u>
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	829.299,15	820.630,89	<b>3. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	755.483,39	748.692,22	<b>3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	5.441.509,00	5.162.203,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.001,80	115.811,24	<b>3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen aus dem Finanzausgleichsgesetz</b>	6.631.900,00	10.516.100,00
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen etc.	2.068,93	0,00	<b>3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien</b>	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	895.704,40	269.680,06	<b>3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten</b>	0,00	0,00
	<u>2.605.557,67</u>	<u>1.954.814,43</u>	<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	0,00	0,00
<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	41.101.535,13	43.913.371,05		<u>12.073.409,00</u>	<u>15.678.303,00</u>
	<u>43.821.131,64</u>	<u>45.983.820,36</u>	<b>4. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>3. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	24.771,23	22.774,70	<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>	0,00	0,00
<b>4. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>	0,00	0,00	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR		
			<b>4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>		
			4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	803.289,73	866.517,32
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 38.131,59 EUR		
			4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR		
			4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
			davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr: 0,00 EUR		
				<u>803.289,73</u>	<u>866.517,32</u>
			<b>4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung</b>	0,00	0,00
			<b>4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	0,00	0,00
			<b>4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen, -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen</b>	225.894,33	258.766,49
			<b>4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	1.266.143,00	880.737,97
			<b>4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	556,00	0,00
			<b>4.8 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen</b>	0,00	0,00
			<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	429.339,05	345.033,63
				<u>2.725.222,11</u>	<u>2.351.055,41</u>
			<b>5. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	606.371,18	587.493,30
				<u>606.371,18</u>	<u>587.493,30</u>
				<u>128.249.804,97</u>	<u>129.137.381,04</u>
	<b>128.249.804,97</b>	<b>129.137.381,04</b>		<b>128.249.804,97</b>	<b>129.137.381,04</b>

# Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2019, Gemeinde Gründau  
Gesamtergebnisrechnung

## 2. Gesamtergebnisrechnung

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis	fortgeschrie-	Ergebnis des	Vergleich
			Haushaltsjahr	bener Ansatz	Haushaltsjahres	Ergebnis des
			2018	des	2019	Ergebnis 2019
			EUR	Haushaltsjahres	EUR	EUR
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	732.265,16	846.470,00	777.637,82	-68.832,18
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.747.058,64	4.617.900,00	4.579.229,65	-38.670,35
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	200.444,30	210.750,00	181.906,65	-28.843,35
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	33.449.466,01	29.791.000,00	32.037.227,16	2.246.227,16
6	547	Erträge aus Transferleistungen	592.008,00	625.000,00	606.808,20	-18.191,80
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.468.392,19	1.675.550,00	2.140.722,11	465.172,11
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	762.672,22	788.780,00	770.789,78	-17.990,22
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	761.679,20	761.500,00	707.198,75	-54.301,25
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (nr. 1 bis 9)</b>	<b>42.713.985,72</b>	<b>39.316.950,00</b>	<b>41.801.520,12</b>	<b>2.484.570,12</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.008.010,11	9.135.153,00	8.668.299,90	-466.853,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	836.025,37	991.945,00	916.503,98	-75.441,02
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (davon Einstellungen in Sonderposten)	5.188.248,05 0,00	7.942.930,00 0,00	6.170.571,21 83.709,06	-1.772.358,79 83.709,06
14	66	Abschreibungen	2.485.589,44	2.716.040,00	2.655.923,15	-60.116,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.108.135,92	2.302.894,00	2.358.500,63	55.606,63
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	16.809.955,55	17.432.000,00	19.301.881,65	1.869.881,65
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.310,35	17.960,00	15.909,25	-2.050,75
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>35.450.274,79</b>	<b>40.538.922,00</b>	<b>40.087.589,77</b>	<b>-451.332,23</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>7.263.710,93</b>	<b>-1.221.972,00</b>	<b>1.713.930,35</b>	<b>-2.935.902,35</b>
21	56, 57	Finanzerträge	360.784,62	242.610,00	278.999,10	36.389,10
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40.698,05	56.000,00	33.690,87	-22.309,13
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>320.086,57</b>	<b>186.610,00</b>	<b>245.308,23</b>	<b>58.698,23</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbeitrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>43.074.770,34</b>	<b>39.559.560,00</b>	<b>42.080.519,22</b>	<b>2.520.959,22</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbeitrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>35.490.972,84</b>	<b>40.594.922,00</b>	<b>40.121.280,64</b>	<b>-473.641,36</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)</b>	<b>7.583.797,50</b>	<b>-1.035.362,00</b>	<b>1.959.238,58</b>	<b>2.994.600,58</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	193.257,22	550.000,00	1.104.959,76	554.959,76
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	60.635,23	0,00	73.563,96	73.563,96
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 26 ./ Nr. 28)</b>	<b>132.621,99</b>	<b>550.000,00</b>	<b>1.031.395,80</b>	<b>481.395,80</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>7.716.419,49</b>	<b>-485.362,00</b>	<b>2.990.634,38</b>	<b>3.475.996,38</b>
31		nachrichtlich: Zuführung zu/ Verrechnung mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.583.797,50	0,00	1.959.238,58	-1.959.238,58
32		nachrichtlich: Zuführung zu den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen/ordentlichen Ergebnisses	132.621,99	0,00	1.031.395,80	-1.031.395,80
<b>33</b>		<b>nachrichtlich: Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>-485.362,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-485.362,00</b>

Nachrichtlich:  
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge

0,00      0,00      0,00

# Vorläufiger Abschluss



Jahresabschluss 31. Dezember 2019, Gemeinde Gründau  
Gesamtfinanzrechnung

## 3. Gesamtfinanzrechnung

Position	Bezeichnung	fortgeschrieben.			Vergleich Ansatz mit Ergebnis 2019 in EUR
		Ergebnis Vorjahr 2018 in EUR	Ansatz des Haushaltsjahres 2019 in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 in EUR	
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	708.958,92	846.470,00	770.132,31	76.337,69
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.677.980,37	4.617.900,00	4.792.097,68	-174.197,68
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	154.193,14	211.500,00	179.219,81	32.280,19
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	29.082.313,82	29.791.000,00	31.847.471,54	-2.056.471,54
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	592.008,00	625.000,00	606.808,20	18.191,80
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.389.957,12	1.675.550,00	2.144.576,50	-469.026,50
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	325.330,62	242.610,00	413.938,38	-171.328,38
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	873.945,83	760.750,00	1.104.062,47	-343.312,47
<b>9</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis Nr. 8)</b>	<b>37.804.687,82</b>	<b>38.779.780,00</b>	<b>41.858.306,89</b>	<b>-3.087.526,89</b>
10	Personalauszahlungen	8.003.458,70	9.134.453,00	8.497.674,69	636.778,31
11	Versorgungsauszahlungen	768.529,59	870.645,00	808.910,88	61.734,12
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.092.630,89	7.942.930,00	6.025.041,28	1.917.888,72
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.971.365,34	2.302.894,00	2.384.177,99	-81.283,99
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.302.560,91	22.817.000,00	23.965.941,45	-1.148.941,45
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	40.698,05	56.000,00	33.690,87	22.309,13
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	45.047,96	17.960,00	79.073,25	-61.113,25
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis Nr. 17)</b>	<b>36.224.291,44</b>	<b>43.141.882,00</b>	<b>41.794.510,41</b>	<b>1.347.371,59</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)</b>	<b>1.580.396,38</b>	<b>-4.371.102,00</b>	<b>63.796,48</b>	<b>-4.434.898,48</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	192.345,17	2.797.000,00	95.358,76	2.701.641,24
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	22.730,59	1.050.000,00	748.167,23	301.832,77
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten: 0,00 EUR)	348.391,02	340.000,00	348.391,02	-8.391,02
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis Nr. 22)</b>	<b>563.466,78</b>	<b>4.187.000,00</b>	<b>1.191.917,01</b>	<b>2.995.082,99</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	942.515,21	1.053.272,78	270.268,92	783.003,86
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.158.230,77	15.824.733,61	3.258.034,81	12.566.698,80
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon Auszahlung für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse: 59.815,91 EUR)	319.660,68	2.365.292,54	493.016,52	1.872.276,02
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.927,00	11.870,00	8.728,72	3.141,28
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis Nr. 27)</b>	<b>4.434.333,66</b>	<b>19.255.168,93</b>	<b>4.030.048,97</b>	<b>15.225.119,96</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)</b>	<b>-3.870.866,88</b>	<b>-15.068.168,93</b>	<b>-2.838.131,96</b>	<b>-12.230.036,97</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)</b>	<b>-2.290.470,50</b>	<b>-19.439.270,93</b>	<b>-2.774.335,48</b>	<b>-16.664.935,45</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	63.227,59	63.250,00	63.227,59	22,41
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)</b>	<b>-63.227,59</b>	<b>-63.250,00</b>	<b>-63.227,59</b>	<b>-22,41</b>
<b>34</b>	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>-2.353.698,09</b>	<b>-19.502.520,93</b>	<b>-2.837.563,07</b>	<b>-16.664.957,86</b>
35	Haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	310.886,48	0,00	216.314,87	-216.314,87
36	Haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlage von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	216.315,94	0,00	190.587,72	-190.587,72
<b>37</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltswirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)</b>	<b>94.570,54</b>	<b>0,00</b>	<b>25.727,15</b>	<b>-25.727,15</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>46.172.498,60</b>	<b>-3.685.401,45</b>	<b>43.913.371,05</b>	<b>-47.598.772,50</b>
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und Nr. 37)</b>	<b>-2.259.127,55</b>	<b>-19.502.520,93</b>	<b>-2.811.835,92</b>	<b>-16.690.685,01</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)</b>	<b>43.913.371,05</b>	<b>-23.187.922,38</b>	<b>41.101.535,13</b>	<b>-64.289.457,51</b>

Kommune	Grundsteuer A						Grundsteuer B						Gewerbesteuer					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Bad Orb	400	400	400	400	400	400	450	450	450	450	450	450	375	375	375	375	375	375
Bad Soden-Salm.	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	390	350	357	357	357	357	357
Biebergemünd	200	200	220	220	220	220	200	200	220	220	220	220	300	300	330	330	330	330
Birstein	320	332	332	420	420	450	320	365	365	445	445	490	350	360	360	365	365	365
Brachtal	500	500	500	540	540	540	500	500	500	540	540	540	380	380	380	385	385	385
Bruchköbel	338	388	388	388	388	388	431	431	431	431	490	490	390	390	390	390	390	390
Erlensee	320	440	440	510	510	510	400	440	440	510	510	510	370	385	385	400	400	400
Flörsbachtal	332	332	332	332	332	332	359	359	359	359	359	359	357	357	357	357	357	357
Freigericht	396	396	495	495	495	495	396	396	495	495	495	495	375	375	375	375	375	375
Gelnhausen	500	450	450	450	450	450	500	450	450	450	450	450	390	380	380	380	380	380
Großkrotzenburg	470	470	620	620	720	720	470	470	620	620	790	690	380	380	380	380	430	430
Gründau	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	300	300	300	300	300	300
Hammersbach	340	340	500	500	500	500	365	365	500	500	500	500	370	370	385	385	400	400
Hanau	200	200	330	330	330	330	460	460	595	595	595	595	430	430	430	430	430	430
Hasselroth	330	350	370	370	370	370	360	380	400	400	400	400	380	400	400	420	420	420
Jossgrund	250	365	365	365	365	365	250	365	365	365	365	365	320	357	357	357	357	357
Langenselbold	400	400	550	685	635	530	400	400	550	685	635	530	380	380	395	430	430	420
Linsengericht	360	365	495	495	495	495	360	365	495	495	495	495	360	360	390	390	390	390
Maintal	395	395	395	395	395	395	545	545	545	495	495	495	410	410	410	410	410	410
Neuberg	395	450	550	550	550	550	395	450	550	550	550	550	360	375	400	400	400	400
Nidderau	370	370	370	370	690	690	400	430	430	430	690	690	365	365	365	365	390	390
Niederdorfelden	370	370	370	370	370	370	395	395	395	495	550	550	380	380	380	380	380	380
Rodenbach	400	455	455	455	455	455	400	455	455	455	455	455	360	380	380	390	390	390
Ronneburg	365	395	490	490	490	490	365	395	490	490	490	490	385	385	395	395	395	395
Schlüchtern	340	340	340	340	340	340	400	400	400	400	400	400	370	370	370	370	370	370
Schöneck	320	500	500	500	500	500	390	590	590	590	590	590	360	360	360	360	360	360
Sinntal	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	360	330	360	360	360	360	360
Steinau a.d.Str.	400	400	400	455	455	455	380	380	430	455	455	455	380	380	380	415	415	415
Wächtersbach	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	396	360	360	380	380	380	380
<b>Durchschnitt:</b>	<b>357,1</b>	<b>377,6</b>	<b>413,9</b>	<b>427,3</b>	<b>440,0</b>	<b>440,0</b>	<b>387,5</b>	<b>406,3</b>	<b>443,7</b>	<b>457,4</b>	<b>474,5</b>	<b>474,5</b>	<b>366,1</b>	<b>371,1</b>	<b>376,1</b>	<b>380,4</b>	<b>383,5</b>	<b>383,5</b>

## Teil A: Beamte

Teilhaushalt	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenstelle	Bes.gr. HBesG								Beamte zusammen 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2020	Zahl der am 30.06.2020 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen	
			Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						
				B 2	A13	A 12	A 11	A 10	A 9	A9Z					A 9
	<b>Gemeindeorgane</b>	<b>01000199</b>	1,00									<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	
	<b>Hauptverwaltung</b>	<b>01000299</b>										<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>01000399</b>				1,00	1,00	1,00				<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,70</b>	
	<b>Öffentliche Ordnung</b>	<b>02110101</b>			1,00							<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	
	<b>Feuerwehr</b>	<b>02130199</b>							1,00			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	
	<b>Bauverwaltung</b>	<b>10600101</b>		1,00				1,00		1,00 *		<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,00</b>	
<b>Stellenplan 2021</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>9,00</b>				
<b>Stellenplan 2020</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>		<b>9,00</b>			
<b>Zahl der am 30.06.2020 tatsächlich besetzten Stellen</b>			<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,70</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>			<b>7,70</b>		

A 9: kw-Vermerk zum 31.08.2021 Ruhestand - Neubesetzung siehe Arbeitnehmer

**Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes**

Teilhaus- halt	Bezeichnung Kosten- stelle	Kosten- stelle												Arbeit- nehmer zusammen 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2020	Zahl der am 30.06.2020 tatsächlich besetzten Stellen	TVAöD 2021 u. Duales Studium	TVPöD/ PIVA/ Sozial- assist.	
			13	12	11	10	9a/ 9b/9c	8	7	6	5	4	3						2/2Ü
Entgeltgruppe	Haupt- verwaltung	01000299		1,00	2,00		3,25		1,00	2,00					9,25	7,25	6,75	2,00	
	Finanzver- waltung	01000399		1,00			2,00	1,50							4,50	4,50	4,50		
	Öffentliche Ordnung	02110101					3,40	3,35		2,00					8,75	6,75	5,35		
	Standes- amt	02110201				1,00									1,00	1,00	0,90		
	Kinder- tagesstätten	06460199											10,00	10,00	10,00	10,00	7,90		7,00
	Bauver- waltung	10600101	2,00		4,00		1,00	3,00	1,00	1,00					12,00	12,00	6,35		
	Bauhof	01007777				1,00			1,00	13,00		1,00	1,00	9,00	26,00	26,00	26,00		
	Wasserver- sorgung	11810199							1,00	2,00					3,00	3,00	3,00		
Stellenplan 2021			2,00	2,00	6,00	2,00	9,65	7,85	4,00	20,00	0,00	1,00	1,00	19,00	74,50			2,00	7,00
Stellenplan 2020			2,00	2,00	5,00	2,00	7,65	7,85	4,00	19,00	0,00	1,00	1,00	19,00		70,50		2,00	7,00
Zahl der am 30.06.20 tatsächlich besetzten Stellen			1,00	2,00	3,00	1,90	5,75	5,85	3,83	18,52	0,00	1,00	1,00	16,90			60,75	2,00	7,00

**Veränderungen Bauverwaltung:**

EGr 13: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. August 2023 ATZ

EGr 11: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. April 2023 ATZ

EGr 9: 1 Stelle kw-Vermerk siehe Beamte Ruhestand

EGr 8: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. April 2023 ATZ

### Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung Kostenstelle	Kosten- stelle									Arbeitnehmer zusammen 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2020	Zahl der am 30.06.2020 tatsächlich besetzten Stellen	Bemerkungen Vermerke Erläuterungen
			S15	S13	S9	S8b	S8a	S4	S3					
<b>Entgeltgruppe</b>			<b>S15</b>	<b>S13</b>	<b>S9</b>	<b>S8b</b>	<b>S8a</b>	<b>S4</b>	<b>S3</b>					
<b>Tageseinrich- tungen für Kinder</b>	<b>Kindertages- stätten</b>	<b>06460199</b>	7,00	7,50	6,00	0,00	73,70	1,70	4,10		<b>100,00</b>			
<b>Stellenplan 2021</b>			<b>7,00</b>	<b>7,50</b>	<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>73,70</b>	<b>1,70</b>	<b>4,10</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>			
<b>Stellenplan 2020</b>			<b>6,00</b>	<b>7,50</b>	<b>6,00</b>	<b>0,00</b>	<b>73,70</b>	<b>1,70</b>	<b>4,10</b>	<b>0,00</b>		<b>99,00</b>		
<b>Zahl der am 30.06.2020 tatsächlich besetzten Stellen</b>			<b>3,90</b>	<b>5,54</b>	<b>4,85</b>	<b>0,00</b>	<b>62,87</b>	<b>1,64</b>	<b>3,49</b>	<b>0,00</b>			<b>82,29</b>	

**EGr S15: 1 Stelle kw-Vermerk zum 28. Februar 2022 ATZ**

**EGr S15: 1 Stelle kw-Vermerk zum 30. Juni 2021 Ruhestand - Neubesetzung in 2021**

**EGr S15: 1 Stelle kw-Vermerk zum 31. Januar 2022 Ruhestand - Neubesetzung in 2021**

## Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung Kostenstelle	Kostenstelle	Zahl der Stellen 2021			Zahl der Stellen 2020			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020			Vermerke Erläuterungen
			Beamte	Arbeitnehmer Teil B + C zusammen	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer Teil B + C zusammen	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer Teil B + C zusammen	zusammen	
	Gemeindeorgane	01000199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Hauptverwaltung	01000299	0,00	9,25	9,25	0,00	7,25	7,25	0,00	6,75	6,75	
	Finanzverwaltung	01000399	3,00	4,50	7,50	2,00	4,50	6,50	1,70	4,50	6,20	
	Öffentliche Ordnung	02110101	1,00	8,75	9,75	2,00	6,75	8,75	1,00	5,35	6,35	
	Standesamt	02110201		1,00	1,00		1,00	1,00		0,90	0,90	
	Feuerwehr	02130199	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	
	Kindertagesstätten	06460199		110,00	110,00		109,00	109,00		90,19	90,19	
	Bauverwaltung	10600101	3,00	12,00	15,00	3,00	12,00	15,00	3,00	6,35	9,35	
	Bauhof	01007777		26,00	26,00		26,00	26,00		26,00	26,00	
	Wasserversorgung	11810199		3,00	3,00		3,00	3,00		3,00	3,00	
<b>Insgesamt</b>			<b>9,00</b>	<b>174,50</b>	<b>183,50</b>	<b>9,00</b>	<b>169,50</b>	<b>178,50</b>	<b>7,70</b>	<b>143,04</b>	<b>150,74</b>	
Nachrichtlich:												
a) Beamte im Vorbereitungsdienst				<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	
b) Auszubildende in der Gruppe der Arbeitnehmer				<b>2,00</b>	<b>2,00</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	
c) Praktikanten				<b>7,00</b>	<b>7,00</b>		<b>7,00</b>	<b>7,00</b>		<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	
<b>Insgesamt</b>			<b>0,00</b>	<b>9,00</b>	<b>9,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9,00</b>	<b>9,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9,00</b>	<b>9,00</b>	

## **7.1 Erläuterungen zum Stellenplan**

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

### **Teil A - Beamte**

1. Im August 2021 beendet ein Auszubildender im Berufsfeld „Allgemeine Verwaltung - Bachelor of Arts“ die Ausbildung bzw. das Studium. Im Hinblick auf die immer umfangreicher werdenden Aufgaben und die Altersstruktur in der Verwaltung soll -nach Bestehen der Prüfung- die Übernahme in das Beamtenverhältnis erfolgen. Im Abschnitt 01000399 (Finanzverwaltung) ist eine Stelle der Besoldungsgruppe A9 eingerichtet worden. Die Besoldung ist entsprechend veranschlagt.
2. Ab September 2021 wird ein Mitarbeiter der Bauverwaltung in Ruhestand gehen. Im Abschnitt 10600101 ist die entsprechende Stelle mit einem KW-Vermerk versehen.

### **Teil B - Arbeitnehmer**

1. Im Juli 2021 beendet eine Auszubildende im Berufsfeld „Verwaltungsfachangestellte“ die Ausbildung. Im Hinblick auf die immer umfangreicher werdenden Aufgaben und die Altersstruktur in der Verwaltung soll -nach Bestehen der Prüfung- die Übernahme als Beschäftigte erfolgen. Im Abschnitt 01000299 (Hauptverwaltung) ist eine Stelle der Entgeltgruppe 6 eingerichtet worden. Die Vergütung ist entsprechend veranschlagt.
2. Im Abschnitt 01000299 (Hauptverwaltung) wird eine Stelle der Entgeltgruppe 11 TVöD neu eingerichtet. Die Stelle ist für die Beschäftigung eines Fachinformatiker/einer Fachinformatikerin vorgesehen.
3. Im Abschnitt 02110101 (Öffentliche Ordnung) wird eine Stelle der Entgeltgruppe 9b TVöD eingerichtet. Der Stelleninhaber wurde bisher im Beamtenbereich (Besoldungsgruppe A 9) geführt. Diese Stelle fällt weg.
4. Im Abschnitt 02110101 (Öffentliche Ordnung) wird eine Stelle von Entgeltgruppe 8 TVöD nach Entgeltgruppe 9a TVöD angehoben. Erforderlich wird dies, weil ein Mitarbeiter fachlich höherwertige Aufgaben ausführt. Die Änderung zieht den Wegfall einer Stelle der Entgeltgruppe 8 TVöD nach sich.
5. Im Abschnitt 02110101 (Öffentliche Ordnung) wird eine Stelle der Entgeltgruppe 8 TVöD neu eingerichtet. Die Stelle ist für die Beschäftigung eines Hilfspolizisten/einer Hilfspolizistin vorgesehen.
6. Im Abschnitt 06460199 (Kindergärten) ist eine Stelle der Entgeltgruppe 15 TVöD mit einem „KW-Vermerk“ versehen, da die Stelleninhaberin Anfang 2021 in den Ruhestand geht. Entsprechend wird für die Wiederbesetzung bereits in 2021 eine Stelle der Entgeltgruppe 15 TVöD neu eingerichtet.

## 7.2 Stellenübersicht

Bereich	Stellen		zur Zeit (31.12.2020)	
	2021	2020	besetzt	unbesetzt
Verwaltung	44,50	40,50	33,62	6,88
Kindergarten	110,00	109,00	96,46	12,54
Bauhof	26,00	26,00	26,00	0,00
Wasservers.	3,00	3,00	3,00	0,00
	183,50	178,50	159,08	19,42

## 7.3 Stellenbesetzung

Im Beamtenbereich (Abschnitt 01000399) sind 20% einer Stelle unbesetzt, da die Stelleninhaberin auf eigenen Antrag in Teilzeit arbeitet.

Im Abschnitt 01000299 sind 50% einer Stelle im Bereich der Hauptverwaltung und 40% einer Stelle bei Abschnitt 02110101 nicht besetzt.

Im Abschnitt 021110201 sind 10,25% der Stelle unbesetzt, die die Stelleninhaberin auf eigenen Antrag in Teilzeit arbeitet.

Im Abschnitt 10600101 ist eine Stelle für einen Bauingenieur und die vier Stellen mit KW-Vermerk noch nicht besetzt. Zudem sind bei einer Stelle 48,72% und bei einer weiteren Stelle 17,95% nicht besetzt, da die Mitarbeiterinnen in Teilzeit arbeiten.

Bei den Kindergärten (Abschnitt 06460199) sind zum 31. Dezember 2020 12,54 Stellen (10,95 Erziehungskräfte und 1,59 für Kochen) unbesetzt. Bei Bedarf, sofern entsprechende Personal akquiriert werden kann, (Ganztagsbetreuung und Küche) werden die Stellenbesetzungen entsprechend vorgenommen.

## Stellenplananalyse 2021

### Beamtenbereich

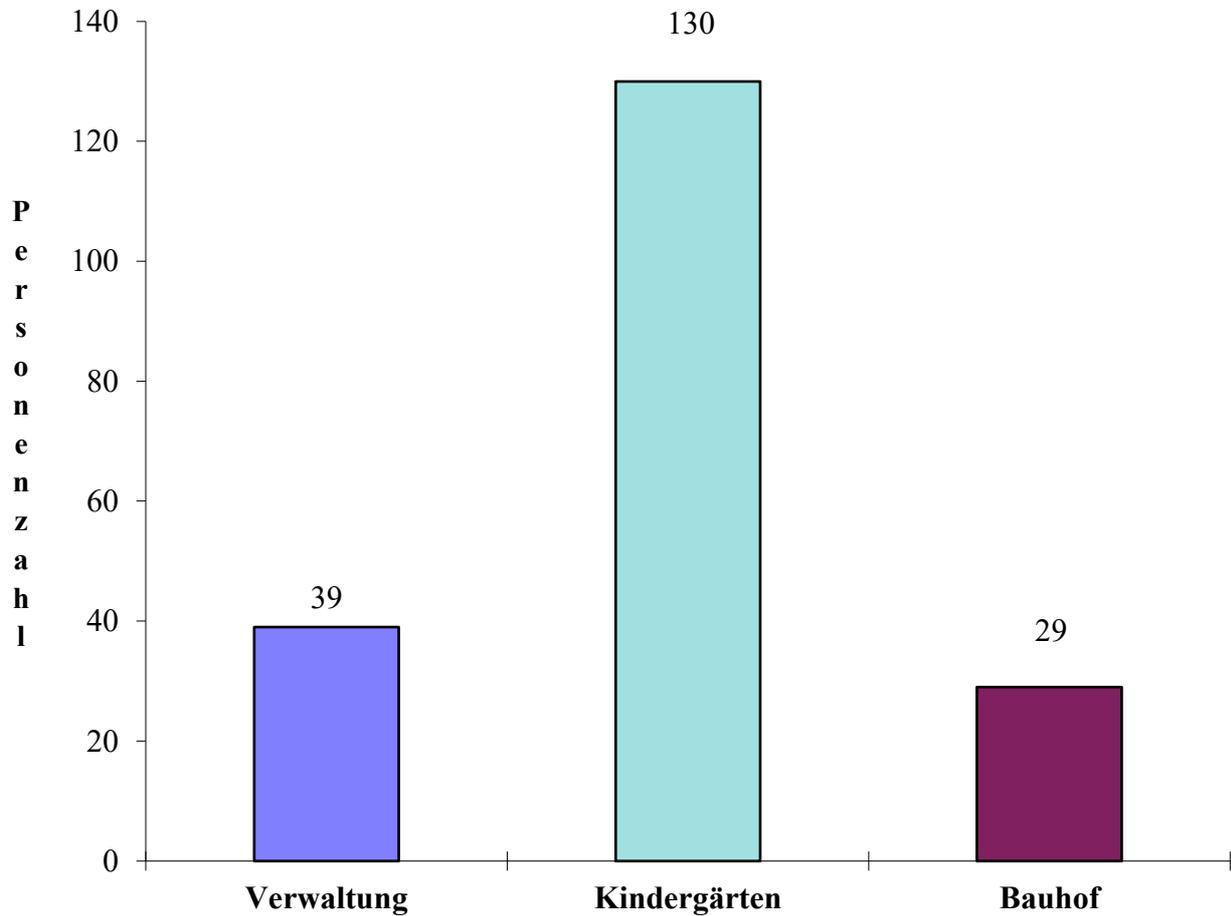
		Besoldungsgruppen				
<b>1.</b>	<b>Wahlbeamte</b>	<b>B 2</b>				
1.1	vorhanden	1				
1.2	Nach Hauptsatzung zulässig	1				
<b>2.</b>						
	<b>Höherer Dienst</b>	<b>A 14</b>				
2.1	vorhanden	0				
2.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung				
<b>3.</b>						
	<b>Gehobener Dienst</b>	<b>A 13</b>	<b>A 12</b>	<b>A 11</b>	<b>A 10</b>	<b>A 9</b>
3.1	vorhanden	1	1	1	1	2
3.2	zulässig	in der Stellenobergrenzen- verordnung keine zahlenmäßige Festlegung	4			

Mit der neuen Stellenobergrenzenverordnung (vom 24.04.2007) wird nach der Begründung des hessischen Innenministeriums das Ziel verfolgt, den Gemeinden möglichst großzügige personelle Spielräume zu geben.

Die frühere feste zahlenmäßige Beschränkung, je nach Einwohnergrenzen, ist weggefallen. Die in § 26 Abs. 1 des Bundesbesoldungsgesetzes geregelten Stellenobergrenzen in den einzelnen Laufbahnen dürfen insoweit überschritten werden.

Bereits nach der außer Kraft gesetzten Stellenobergrenzenverordnung blieb die Gemeinde Gründau unter den darin festgelegten zulässigen Obergrenzen.

## 7.5 Das Gemeindepersonal Gliederung nach Betriebszweigen



darunter sind:  
2 Auszubildende

darunter sind:  
7 Praktikantinnen  
13 Kochfrauen u.  
3 ständige Vertret.  
1 Busfahrerin

darunter sind:  
14 allgem. Bauhof  
12 Grünanlagenpflege  
3 Wasserabteilung

Anmerkung: Die Personenzahl beinhaltet Voll- u. Teilzeitkräfte

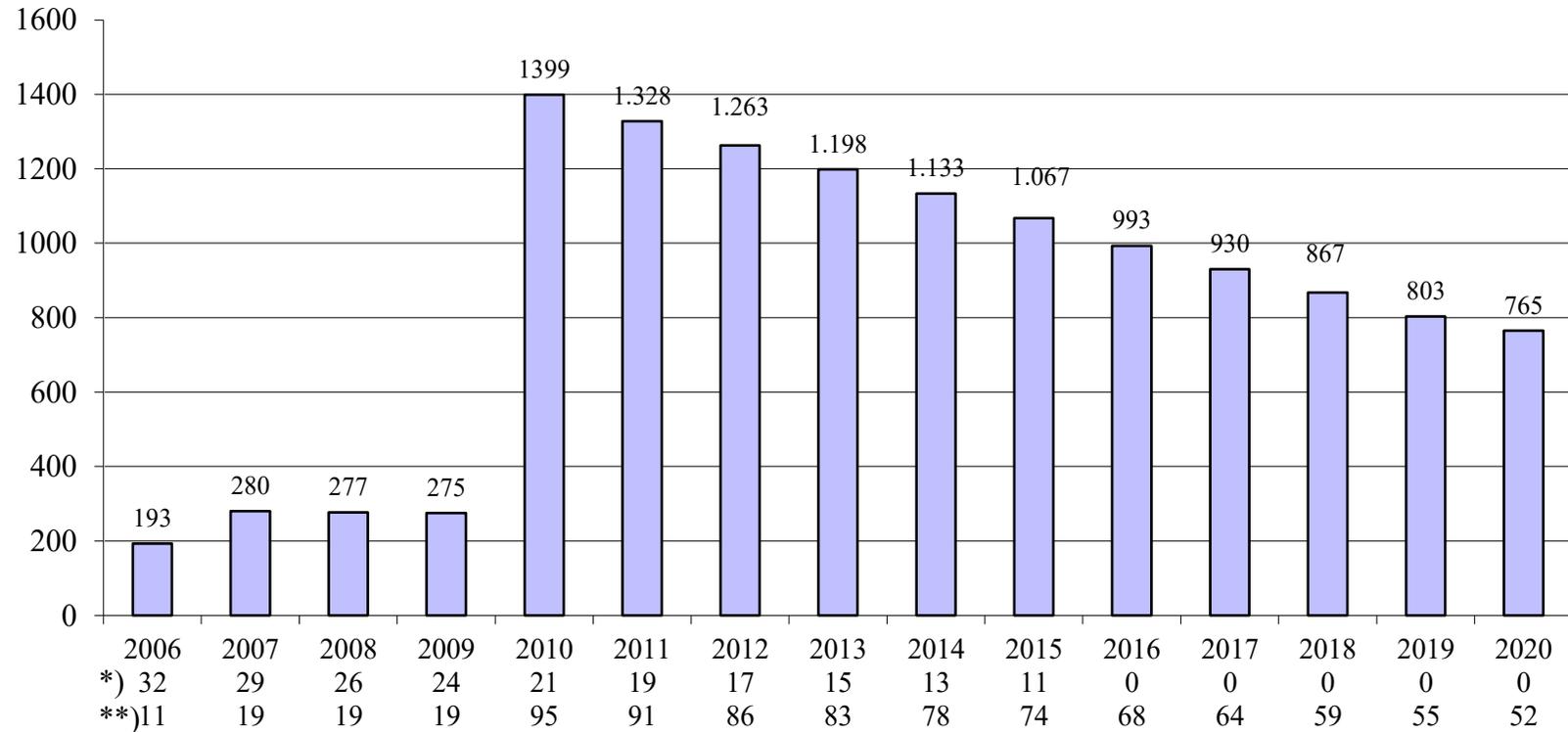
## 8. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

Anlagenspiegel nach Muster 21 GemHVO

Vorläufiger Jahresabschluss 31.12.2019

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- kosten 31.12.2018 EUR	Zugänge des Haushaltsjahres EUR	Abgänge des Haushaltsjahres EUR	Umbuchungen des Haushaltsjahres EUR	Zuschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Anschaffungs- kosten 31.12.2019 EUR	kumulierte Afa bis 31.12.2018 EUR	Abschreibungen des Haushaltsjahres EUR	Abgang Normal- Afa in Periode EUR	Umbuchung Normal-Afa in Periode EUR	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2019 EUR	Buchwert 31.12.2019 EUR	Buchwert 31.12.2018 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	176.113,34	8.249,08	0,00	0,00	0,00	184.362,42	119.935,34	16.049,25	0,00	0,00	135.904,59	48.377,83	56.178,00
2. Geleistete Investitionszuschüsse und Zuweisungen	2.748.113,86	53.339,86	0,00	0,00	0,00	2.801.453,72	1.541.928,90	105.743,93	0,00	0,00	1.647.672,83	1.153.780,89	1.206.184,96
	<b>2.924.227,20</b>	<b>61.588,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.985.816,14</b>	<b>1.661.864,24</b>	<b>121.793,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.783.657,42</b>	<b>1.202.158,72</b>	<b>1.262.362,96</b>
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.381.432,53	0,00	136.507,04	2.064.135,92	0,00	19.309.061,41	18.790,07	0,00	0,00	0,00	18.790,07	19.290.271,34	17.362.642,46
2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	30.419.586,65	0,00	0,00	1.127.440,52	0,00	31.547.027,17	11.241.173,16	603.343,70	0,00	0,00	11.844.516,86	19.702.510,31	19.178.413,49
3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	70.231.592,70	0,00	1,00	473.570,93	0,00	70.705.162,63	40.796.115,94	1.419.348,31	0,00	0,00	42.215.464,25	28.489.698,38	29.435.476,76
4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	556.495,01	52.049,22	0,00	63.120,43	0,00	671.664,66	415.140,75	27.806,83	0,00	0,00	442.947,58	228.717,08	141.354,26
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.478.948,52	308.879,72	224.684,18	364.110,40	0,00	6.927.254,46	3.477.716,77	418.219,98	189.206,42	0,00	3.706.730,33	3.220.524,13	3.001.231,75
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.422.268,44	3.952.758,34	0,00	-4.092.378,20	0,00	6.282.648,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.282.648,58	6.422.268,44
	<b>131.490.323,85</b>	<b>4.313.687,28</b>	<b>361.192,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>135.442.818,91</b>	<b>55.948.936,69</b>	<b>2.468.718,82</b>	<b>189.206,42</b>	<b>0,00</b>	<b>58.228.449,09</b>	<b>77.214.369,82</b>	<b>75.541.387,16</b>
<b>III. Finanzanlagevermögen</b>													
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.104.139,17	4.104.139,17
4. Ausleihungen an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	111.757,89	8.728,72	0,00	0,00	0,00	120.486,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.486,61	111.757,89
6. Sonstige Ausleihungen	2.111.138,80	0,00	348.391,02	0,00	0,00	1.762.747,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.762.747,78	2.111.138,80
	<b>6.327.035,86</b>	<b>8.728,72</b>	<b>348.391,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.987.373,56</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.987.373,56</b>	<b>6.327.035,86</b>
<b>Anlagevermögen Gesamt</b>	<b>140.741.586,91</b>	<b>4.384.004,94</b>	<b>709.583,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>144.416.008,61</b>	<b>57.610.800,93</b>	<b>2.590.512,00</b>	<b>189.206,42</b>	<b>0,00</b>	<b>60.012.106,51</b>	<b>84.403.902,10</b>	<b>83.130.785,98</b>

## 8.1 Schulden insgesamt (in 1000 Euro) jeweils zum 31.12.



\*) darin enthaltene Arbeitgeberdarlehen

\*\* Euro je Einwohner nach der Einwohnerzahl im jeweiligen Jahr

Anmerkung:

Im Jahr 2010 erhöhte sich der Schuldenstand um Darlehensaufnahmen aus dem Konjunkturprogramm i.H.v. 1.144.194 Euro.

**Übersicht  
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung  
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO</b>	10.000	10.000	7.944	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. _____ EUR)				
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 270,27 EUR)	10.000	10.000	7.944	Pauschale
<b>2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:</b>				
2.1 Fraktion SPD				
2.1.1 Personalaufwendungen				
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.800	3.500	3.514	
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.800	3.500	3.514	
2.2 Fraktion CDU				
2.2.1 Personalaufwendungen				
2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	3.200	3.500	3.149	
2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	3.200	3.500	3.149	
2.3 Fraktion FWG				
2.3.1 Personalaufwendungen				
2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	2.200	3.000	1.152	
2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	2.200	3.000	1.152	
2.4 Fraktion KPG				
2.4.1 Personalaufwendungen				
2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	800	0	0	
2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit				
Summe:	800	0	0	
	Jahresbeträge			
	2021 EUR	2020 EUR	2019 EUR	
<b>3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen<sup>3</sup></b>				
3.1 Fraktion _____				
<b>Gesamtsumme:</b>	9.200	10.000	7.815	130 € Differenz wg. Prüfgebühr Zuwendungs- satzung

..<sup>1</sup> Haushaltsjahr..<sup>2</sup> Vorjahr..<sup>3</sup> Die Einzelpositionen sind erforderlichenfalls den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

## 10.

## Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten  
in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2020	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2021	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2021
<b>1. Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten</b> zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	60	57	54
2.2. Land	743	708	673
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4 Zweckverbände und dgl.		-	-
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt			
2.7 Verbundene Unternehmen, Beeteiligungen, Sondervermögen			
<b>Summe</b>	803	765	727
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten</b>	0	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
3.1 Leasing			
3.2 Sonstige (Darl. Teilnehmerge m. Flurbereinigungsverfahren)	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0
<b><u>Nachrichtlich</u></b>			
<b>5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
4.1 Aus Krediten			
4.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
<b>6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>			
<b>7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>			
7.1 Abwasserverband Gelnhausen	1.250	1.020	1.373
7.2 Zweckverband Hallenbad	-	-	-
<b>8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>			
<b>9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>			

## 11.

**Übersicht****über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**

in 1000 EUR

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2021	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2021
<b>1. Rücklagen u. Sonderrücklagen</b>			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	38.594	29.606	23.287
1.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.520	5.120	9.120
1.3. Sonderrücklagen	-	-	-
1.4. Stiftungskapital	-	-	-
<b>Summe der Rücklagen</b>	<b>43.114</b>	<b>34.726</b>	<b>32.407</b>
<b>2. Rückstellungen</b>			
2.1. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	4.394	4.495	4.620
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	876	892	902
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	171	390	268
2.4 Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	6.632	4.928	2.467
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10 Sonstige Rückstellungen			
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>12.073</b>	<b>10.705</b>	<b>8.257</b>

**Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit**

Regierungsbezirk:	<b>Darmstadt</b>	Schlüsselnummer:	<b>435012</b>
Gemeinde:	<b>Gründau</b>	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<b>Main-Kinzig-Kreis</b>	Haushaltsjahr	<b>2021</b>
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2019	<b>14.619</b>		
31.12. 2018	<b>14.649</b>		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		<b>2021</b>	<b>2019</b>
		-€ -	-€ -
<b>Ergebnishaushalt</b>			
<b>ordentliches Ergebnis</b>			
Erträge	27.935.665,00		42.080.519,22
Aufwendungen	34.254.174,00		40.121.280,64
<b>Saldo</b>	<b>-6.318.509,00</b>		<b>1.959.238,58</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>			
Erträge	4.000.000,00		1.104.959,76
Aufwendungen			73.563,96
<b>Saldo</b>	<b>4.000.000,00</b>		<b>1.031.395,80</b>
Überschuss (+)/			
Fehlbedarf (-)	<b>-2.318.509,00</b>		<b>2.990.634,38</b>
<b>Finanzhaushalt</b>			
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	+ 15.976.615,00		41.858.306,89
Auszahlungen aus laufender			
Verwaltungstätigkeit	- 33.594.544,00		41.794.510,41
<b>Saldo</b>	<b>-17.617.929,00</b>		<b>63.796,48</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 7.510.000,00		+ 1.191.917,01
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 2.840.250,00		- 4.030.048,97
<b>Saldo</b>	<b>4.669.750,00</b>		<b>-2.838.131,96</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+		+
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 38.150,00		- 63.227,59
<b>Saldo</b>	<b>-38.150,00</b>		<b>-63.227,59</b>
Finanzmittelüberschuss (+)/			
-fehlbedarf (-)	<b>-12.986.329,00</b>		<b>-2.837.563,07</b>
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des			
Haushaltsjahres	<b>18.553.471,13</b>		<b>41.101.535,13</b>
		Haushaltsjahr	
		<b>2021</b>	
		-€ -	
<b>Nachrichtlich</b>			
<b>Rechnerische Entschuldung</b>			
<b>Kernhaushalt</b>	<b>-38.150,00</b>		
<b>Insgesamt</b>	<b>-38.150,00</b>		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben



**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021**

	- € -
1. <b>Geplantes ordentliches Ergebnis für 2021</b>	-6.318.509,00
Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja
2. <b>Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020</b>	29.605.593,13
3. <b>Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)</b>	0,00
4. <b>Bestand der Liquiditätsreserve</b>	
4.1 <b>Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021</b>	800.124,61
4.2 <b>Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2021</b>	31.539.800,00
5. <b>Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung</b>	
5.1 <b>Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung</b>	2019
5.2 <b>Bestand an Eigenkapital</b>	99.249.979,22
6. <b>Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020</b>	
7. <b>Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse</b>	
8. <b>Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</b>	-17.656.079,00
8.1 <b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021</b>	-17.617.929,00
8.2 <b>Ordentliche Tilgung für 2021</b>	38.150,00
8.3 <b>Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021</b>	0,00
8.4 <b>Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021</b>	0,00
8.5 <b>Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021</b>	0,00
<b>Nachrichtlich:</b>	
Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2021	1.502,79
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2021	1.302,79
<b>Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020</b>	5.119.564,97

**Erläuterungen**

Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.

Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.

Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.

Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.

Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.

Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.

Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.

Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.

Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.

Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.

Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.

Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.

Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.

Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.

**Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.**

**Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.**

Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

		Indikatorwert
<b>Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2021</b>	-432,21	0,00
<b>Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2020</b>	29.605.593,13	5,00
<b>Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren</b>	0,00	5,00
<b>Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet</b>		5,00
<b>Bestand an Eigenkapital</b>	99.249.979,22	5,00
<b>Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020</b>		5,00
<b>Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse</b>		5,00
<b>Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner</b>	-1.207,75	0,00
<b>Summe und Status</b>		60,00
<b>Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.</b>		
<b>Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)</b>		

**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2019****Erläuterungen**

	- € -	
1. Ordentliches Ergebnis für 2019	1.959.238,58	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2019	38.594.018,13	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2019	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2019	614.628,61	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2019	41.101.535,13	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2019	99.249.979,22	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2019	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. <u>Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	568,89	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2019	63.796,48	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2019	63.227,59	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019	0,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2019	0,00	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019	0,00	
<u>Nachrichtlich:</u> Kash-Wert nach Planung für 2019	70,00	

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2021	134,02	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2019	38.594.018,13	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	99.249.979,22	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2019	0,00	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	0,04	15,00
Summe und Status nach Abschlusswert		85,00
Summe und Status nach Planwert		70,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1 jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75 defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5 defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25 defizitär (weniger als -75 €) = 0	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1 Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0	5%	
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand (> 0 €) = 0	5%	
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1 im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5 Saldo < 0 € = 0	30%	
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

**Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)**

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2021	32,47 v.H.	15,50 v.H.	v.H.	v.H.
2020	34,97 v.H.	15,50 v.H.	v.H.	v.H.
2019	35,97 v.H.	15,00 v.H.	v.H.	v.H.

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Steuerhebesätze**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2021	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	35,00 v.H.	1.059.000,00 Euro	-364.000,00 Euro
2020	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	35,00 v.H.	2.733.000,00 Euro	1.015.000,00 Euro
2019	200,00 v.H.	200,00 v.H.	300,00 v.H.	64,00 v.H.	2.788.698,00 Euro	Euro

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Nivellierungshebesätze nach FAG**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
2021	332,00 v.H.	365,00 v.H.	357,00 v.H.

**Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)**

**Straßenbeiträge**

einmalige Beiträge, Gemeindeanteil nach § 11 Abs. 4 KAG

**Weitere Abgaben, die erhoben werden:**

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

**Sonstige Abgaben:**

Heimatumlage = Vervielfältiger 21,75 v.H.

Ergebnishaushalt			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	777.637,82	735.470,00	684.320,00	736.034,00	750.000,00	759.991,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.579.229,65	4.733.935,00	4.707.235,00	4.740.173,00	4.790.048,00	4.839.947,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	181.906,65	208.750,00	208.700,00	209.992,00	209.992,00	209.992,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	32.037.227,16	24.183.000,00	6.546.000,00	18.232.000,00	19.393.000,00	20.568.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	606.808,20	625.000,00	716.000,00	712.000,00	737.000,00	763.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.140.722,11	2.052.050,00	2.265.870,00	2.349.928,00	10.437.928,00	5.368.928,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	770.789,78	886.600,00	934.050,00	934.965,00	929.918,00	924.969,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	707.198,75	732.730,00	11.736.080,00	739.931,00	739.931,00	739.931,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>41.801.520,12</b>	<b>34.157.535,00</b>	<b>27.798.255,00</b>	<b>28.655.023,00</b>	<b>37.987.817,00</b>	<b>34.174.758,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.668.299,90	9.729.550,00	10.061.240,00	10.200.006,00	10.349.914,00	10.499.832,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	916.503,98	1.015.850,00	1.095.220,00	1.095.220,00	1.095.220,00	1.095.220,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.170.571,21	6.680.310,00	6.366.204,00	6.149.485,00	5.799.748,00	5.399.341,00
14	66	Abschreibungen	2.655.923,15	2.930.400,00	2.956.700,00	2.849.877,00	2.749.976,00	2.649.994,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.358.500,63	2.980.700,00	2.892.100,00	2.800.119,00	2.650.013,00	2.499.918,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	19.301.881,65	19.945.300,00	10.836.500,00	15.334.000,00	10.413.000,00	11.998.000,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.909,25	17.360,00	18.210,00	18.210,00	18.210,00	18.210,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>40.087.589,77</b>	<b>43.299.470,00</b>	<b>34.226.174,00</b>	<b>38.446.917,00</b>	<b>33.076.081,00</b>	<b>34.160.515,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>1.713.930,35</b>	<b>-9.141.935,00</b>	<b>-6.427.919,00</b>	<b>-9.791.894,00</b>	<b>4.911.736,00</b>	<b>14.243,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	278.999,10	197.010,00	137.410,00	120.013,00	100.004,00	79.997,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	33.690,87	43.500,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>245.308,23</b>	<b>153.510,00</b>	<b>109.410,00</b>	<b>92.013,00</b>	<b>72.004,00</b>	<b>51.997,00</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>42.080.519,22</b>	<b>34.354.545,00</b>	<b>27.935.665,00</b>	<b>28.775.036,00</b>	<b>38.087.821,00</b>	<b>34.254.755,00</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>40.121.280,64</b>	<b>43.342.970,00</b>	<b>34.254.174,00</b>	<b>38.474.917,00</b>	<b>33.104.081,00</b>	<b>34.188.515,00</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.959.238,58</b>	<b>-8.988.425,00</b>	<b>-6.318.509,00</b>	<b>-9.699.881,00</b>	<b>4.983.740,00</b>	<b>66.240,00</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	1.104.959,76	600.000,00	4.000.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	73.563,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.031.395,80</b>	<b>600.000,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>300.000,00</b>	<b>300.000,00</b>
30		<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.990.634,38</b>	<b>-8.388.425,00</b>	<b>-2.318.509,00</b>	<b>-9.699.881,00</b>	<b>5.283.740,00</b>	<b>366.240,00</b>

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

#### Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2020	-7.575.714,84
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2019	0,00

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
<b>5</b>	<b>55</b>	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	32.037.227,16	24.183.000,00	6.546.000,00	18.232.000,00	19.393.000,00	20.568.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	9.279.767,91	8.230.000,00	9.420.000,00	9.850.000,00	10.440.000,00	11.100.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	752.492,40	815.000,00	908.000,00	816.000,00	837.000,00	852.000,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	38.008,94	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	965.554,66	960.000,00	970.000,00	980.000,00	990.000,00	1.000.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	20.867.246,25	14.000.000,00	-5.025.000,00	6.260.000,00	6.800.000,00	7.290.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	134.157,00	138.000,00	233.000,00	286.000,00	286.000,00	286.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>7</b>	<b>540-543</b>	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	2.140.722,11	2.052.050,00	2.265.870,00	2.349.928,00	10.437.928,00	5.368.928,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	8.088.000,00	3.019.000,00
		Sonstige Erträge	2.140.722,11	2.052.050,00	2.265.870,00	2.349.928,00	2.349.928,00	2.349.928,00
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	19.301.881,65	19.945.300,00	10.836.500,00	15.334.000,00	10.413.000,00	11.998.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	8.470.316,00	10.042.400,00	7.260.900,00	8.888.000,00	6.178.000,00	7.187.000,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	3.617.382,00	4.519.900,00	3.466.600,00	4.243.000,00	2.949.000,00	3.431.000,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Solidaritätsumlage	2.788.698,00	2.733.000,00	1.059.000,00	1.019.000,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	4.425.485,65	1.635.000,00	-586.000,00	730.000,00	793.000,00	851.000,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	0,00	1.015.000,00	-364.000,00	454.000,00	493.000,00	529.000,00
		Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	33.690,87	43.500,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)						
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	25.603,00	21.000,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO	2019		2020		2021		2022		2023		2024	
	Nr. Konten	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
- € -												
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (direkte Methode)												
1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		41.858.306,89	33.467.945,00		15.976.615,00		27.840.071,00		37.157.903,00			33.329.786,00
2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		41.794.510,41	41.999.890,00		33.594.544,00		35.461.603,00		30.192.271,00			31.378.524,00
3 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit		63.796,48	-8.531.945,00		-17.617.929,00		-7.621.532,00		6.965.632,00			1.951.262,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b> (direkte Methode)												
4 820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen		95.358,76	1.295.000,00		2.070.000,00		0,00		0,00			0,00
4.1 Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
4.2 Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
4.3 Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
5 822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		748.167,23	2.600.000,00		5.100.000,00		100.000,00		400.000,00			400.000,00
6 823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens		348.391,02	340.000,00		340.000,00		340.000,00		340.000,00			340.000,00
davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
7 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.191.917,01	4.235.000,00		7.510.000,00		440.000,00		740.000,00			740.000,00
8 841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		270.268,92	200.000,00		100.000,00		100.000,00		100.000,00			100.000,00
9 842 Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.258.034,81	3.077.397,56		2.200.000,00		5.318.000,00		580.000,00			35.000,00
10 840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		493.016,52	1.910.602,44		526.000,00		687.000,00		704.000,00			204.000,00
11 844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		8.728,72	13.540,00		14.250,00		14.250,00		14.250,00			14.250,00
davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
12 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		4.030.048,97	5.201.540,00		2.840.250,00		6.119.250,00		1.398.250,00			353.250,00
13 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		-2.838.131,96	-966.540,00		4.669.750,00		-5.679.250,00		-658.250,00			386.750,00
14 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf		-2.774.335,48	-9.498.485,00		-12.948.179,00		-13.300.782,00		6.307.382,00			2.338.012,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b> (direkte Methode)												
15 826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
16 846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse		63.227,59	63.250,00		38.150,00		38.150,00		38.150,00			38.150,00
16.1 Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten		63.227,59	63.250,00		38.150,00		38.150,00		38.150,00			38.150,00
16.2 Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
16.3 Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
17 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit		-63.227,59	-63.250,00		-38.150,00		-38.150,00		-38.150,00			-38.150,00
18 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres		-2.837.563,07	-9.561.735,00		-12.986.329,00		-13.338.932,00		6.269.232,00			2.299.862,00
19 829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)		216.314,87	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
davon Aufnahme von Liquiditätskrediten		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
20 849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)		190.587,72	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten		0,00	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
21 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen		25.727,15	0,00		0,00		0,00		0,00			0,00
22 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres		43.913.371,05	41.101.535,13		31.539.800,13		18.553.471,13		5.214.539,13			11.483.771,13
23 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln		-2.811.835,92	-9.561.735,00		-12.986.329,00		-13.338.932,00		6.269.232,00			2.299.862,00
24 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		41.101.535,13	31.539.800,13		18.553.471,13		5.214.539,13		11.483.771,13			13.783.633,13

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 (Erläuterungen)**

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	740.039,73	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -		€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
<b>Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>740.039,73</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres		€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse
<b>Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>740.039,73</b>	€	

**im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Kreditaufnahmen**

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -		€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€

**im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	38.150,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.1 - übernommen.
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -		€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2021**

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	701.889,73	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO		€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	701.889,73	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung		€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts		€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -		€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	

**Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2021**

18.553.471,13 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr								
		2021								
		Status:	Bitte auswählen							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	35.200,00 €	2,41 €	1.605.700,00 €	109,84 €	3.714.180,00 €	254,07 €	3.714.180,00 €	254,07 €	
2	Sicherheit und Ordnung	215.750,00 €	14,76 €	324.750,00 €	22,21 €	1.571.004,00 €	107,46 €	1.571.004,00 €	107,46 €	
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4	Kultur und Wissenschaft	11.400,00 €	0,78 €	11.400,00 €	0,78 €	60.820,00 €	4,16 €	60.820,00 €	4,16 €	
5	Soziale Leistungen	464.000,00 €	31,74 €	464.000,00 €	31,74 €	564.020,00 €	38,58 €	655.520,00 €	44,84 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.492.035,00 €	170,47 €	2.492.035,00 €	170,47 €	8.736.360,00 €	597,60 €	9.049.360,00 €	619,01 €	
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
8	Sportförderung	129.050,00 €	8,83 €	129.050,00 €	8,83 €	801.310,00 €	54,81 €	831.810,00 €	56,90 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	8.900,00 €	0,61 €	8.900,00 €	0,61 €	129.900,00 €	8,89 €	129.900,00 €	8,89 €	
10	Bauen und Wohnen	4.600,00 €	0,31 €	196.600,00 €	13,45 €	779.450,00 €	53,32 €	779.450,00 €	53,32 €	
11	Ver- und Entsorgung	4.409.900,00 €	301,66 €	4.669.400,00 €	319,41 €	4.067.820,00 €	278,26 €	4.492.320,00 €	307,29 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	410.900,00 €	28,11 €	410.900,00 €	28,11 €	919.100,00 €	62,87 €	1.137.100,00 €	77,78 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	482.650,00 €	33,02 €	537.150,00 €	36,74 €	1.058.325,00 €	72,39 €	1.886.325,00 €	129,03 €	
14	Umweltschutz	8.900,00 €	0,61 €	8.900,00 €	0,61 €	26.700,00 €	1,83 €	26.700,00 €	1,83 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	444.770,00 €	30,42 €	444.770,00 €	30,42 €	872.085,00 €	59,65 €	1.152.085,00 €	78,81 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	18.817.610,00 €	1.287,20 €	18.817.610,00 €	1.287,20 €	10.953.100,00 €	749,24 €	10.953.100,00 €	749,24 €	
<b>Gesamtsumme</b>		<b>27.935.665,00 €</b>	<b>1.910,91 €</b>	<b>30.121.165,00 €</b>	<b>2.060,41 €</b>	<b>34.254.174,00 €</b>	<b>2.343,13 €</b>	<b>36.439.674,00 €</b>	<b>2.492,62 €</b>	

**Anmerkungen:**

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

- Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
- Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen, wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
- Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

## Haushaltsvorjahr

2020

Status:

Bitte auswählen

## ordentliche Erträge

## ordentliche Aufwendungen

absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
31.600,00 €	2,16 €	1.668.600,00 €	114,14 €	3.582.210,00 €	245,04 €	3.582.210,00 €	245,04 €
231.050,00 €	15,80 €	352.050,00 €	24,08 €	1.533.510,00 €	104,90 €	1.533.510,00 €	104,90 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11.400,00 €	0,78 €	11.400,00 €	0,78 €	48.150,00 €	3,29 €	48.150,00 €	3,29 €
514.000,00 €	35,16 €	514.000,00 €	35,16 €	637.850,00 €	43,63 €	773.350,00 €	52,90 €
2.279.985,00 €	155,96 €	2.279.985,00 €	155,96 €	8.161.110,00 €	558,25 €	8.456.610,00 €	578,47 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
69.250,00 €	4,74 €	69.250,00 €	4,74 €	878.440,00 €	60,09 €	894.440,00 €	61,18 €
7.100,00 €	0,49 €	7.100,00 €	0,49 €	149.900,00 €	10,25 €	149.900,00 €	10,25 €
4.450,00 €	0,30 €	179.450,00 €	12,28 €	1.022.580,00 €	69,95 €	1.022.580,00 €	69,95 €
4.422.400,00 €	302,51 €	4.694.400,00 €	321,12 €	4.193.220,00 €	286,83 €	4.610.220,00 €	315,36 €
394.200,00 €	26,96 €	394.200,00 €	26,96 €	1.035.600,00 €	70,84 €	1.262.600,00 €	86,37 €
487.130,00 €	33,32 €	524.630,00 €	35,89 €	1.103.415,00 €	75,48 €	1.988.915,00 €	136,05 €
8.900,00 €	0,61 €	8.900,00 €	0,61 €	91.600,00 €	6,27 €	91.600,00 €	6,27 €
438.670,00 €	30,01 €	438.670,00 €	30,01 €	868.085,00 €	59,38 €	1.134.085,00 €	77,58 €
25.454.410,00 €	1.741,19 €	25.454.410,00 €	1.741,19 €	20.037.300,00 €	1.370,63 €	20.037.300,00 €	1.370,63 €
34.354.545,00 €	2.349,99 €	36.597.045,00 €	2.503,39 €	43.342.970,00 €	2.964,84 €	45.585.470,00 €	3.118,23 €

## Haushaltsvorjahr

2019

Status:

Bitte auswählen

## ordentliche Erträge

## ordentliche Aufwendungen

absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
34.131,36 €	2,33 €	1.602.169,36 €	109,60 €	3.229.109,26 €	220,88 €	3.229.109,26 €	220,88 €
248.092,23 €	16,97 €	356.315,23 €	24,37 €	1.223.434,98 €	83,69 €	1.223.434,98 €	83,69 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8.397,94 €	0,57 €	8.397,94 €	0,57 €	32.346,22 €	2,21 €	32.346,22 €	2,21 €
529.594,46 €	36,23 €	529.594,46 €	36,23 €	579.534,61 €	39,64 €	661.169,61 €	45,23 €
2.097.638,29 €	143,49 €	2.097.638,29 €	143,49 €	6.994.708,99 €	478,47 €	7.306.595,99 €	499,80 €
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.940,00 €	0,61 €
23.241,81 €	1,59 €	23.241,81 €	1,59 €	716.194,03 €	48,99 €	745.733,03 €	51,01 €
6.894,45 €	0,47 €	6.894,45 €	0,47 €	232.835,59 €	15,93 €	232.835,59 €	15,93 €
3.242,60 €	0,22 €	194.615,60 €	13,31 €	867.897,80 €	59,37 €	867.897,80 €	59,37 €
4.229.547,95 €	289,32 €	4.480.807,95 €	306,51 €	3.960.156,83 €	270,89 €	4.384.262,83 €	299,90 €
401.002,35 €	27,43 €	401.002,35 €	27,43 €	1.080.326,61 €	73,90 €	1.290.470,61 €	88,27 €
419.879,08 €	28,72 €	473.966,08 €	32,42 €	926.141,46 €	63,35 €	1.753.110,46 €	119,92 €
6.706,94 €	0,46 €	6.706,94 €	0,46 €	22.218,41 €	1,52 €	22.218,41 €	1,52 €
481.994,76 €	32,97 €	481.994,76 €	32,97 €	784.961,81 €	53,69 €	1.064.722,81 €	72,83 €
33.590.155,00 €	2.297,71 €	33.590.155,00 €	2.297,71 €	19.471.414,04 €	1.331,93 €	19.471.414,04 €	1.331,93 €
42.080.519,22 €	2.878,48 €	44.253.500,22 €	3.027,12 €	40.121.280,64 €	2.744,46 €	42.294.261,64 €	2.893,10 €

**Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite**

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen  
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

**1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres**

**Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit**

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr  (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	31.539.800 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	31.539.800 €				
Januar		- €	- €	- €	31.539.800 €
Februar		- €	- €	- €	31.539.800 €
März		- €	- €	- €	31.539.800 €
April		- €	- €	- €	31.539.800 €
Mai		- €	- €	- €	31.539.800 €
Juni		- €	- €	- €	31.539.800 €
Juli		- €	- €	- €	31.539.800 €
August		- €	- €	- €	31.539.800 €
September		- €	- €	- €	31.539.800 €
Oktober		- €	- €	- €	31.539.800 €
November		- €	- €	- €	31.539.800 €
Dezember		- €	- €	- €	31.539.800 €
<b>Summe</b>		- €	- €	- €	
<b>Werte gemäß Haushaltsplan</b>		- €	- €		
Differenz		- €	- €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				- €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					31.539.800 €

**2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen**

Liquiditätskreditbestand zum 31.12.  - € wird von oben stehender Berechnung übernommen

Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="2020"/>	- €	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="2019"/>	- €	Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des aktuellen Haushaltsjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor		<input type="text" value="2019"/>	- €	Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)				- €	
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren				- €	("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

**3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres**

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung <input type="text" value="2021"/>	17.617.929,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)	38.150,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo	17.656.079,00 €	
Betrag zur Hessenkasse		Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz	17.656.079,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen	2.840.250,00 €	

**4. Betrachtung der Liquiditätsreserve**

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	Planzahl	2020	41.999.890,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Vorjahr	Ist	2019	41.794.510,41 €	bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	Ist	2018	36.224.291,44 €	bitte als positiven Betrag eintragen
<b>Summe</b>			<b>120.018.691,85 €</b>	
Durchschnitt			40.006.230,62 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			800.124,61 €	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			31.539.800,15 €	wird von oben übernommen
<b>Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt</b>			<b>ja</b>	

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2020	- €
höchste Inanspruchnahme	2020	- €

**Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung  
der Gemeinde Gründau**

**1. Haushaltssatzung**

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 318), hat die Gemeindevertretung am 12. Juli 2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	27.935.665 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	34.254.174 EUR
mit einem Saldo von	- 6.318.509 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.000.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	4.000.000 EUR
mit einem Jahresfehlbetrag von	2.318.509 EUR.

Der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes kann aus Rücklagen der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren (§ 92 HGO) ausgeglichen werden.

Rücklage der ordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren - Stand – 31.12.2019	38.594.018 EUR
Fehlbetrag Haushaltsjahr 2020 (Plandaten)	- 8.988.425 EUR
Der Ausgleich erfolgt im Jahresabschluss	

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 17.617.929 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.510.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.840.250 EUR
mit einem Saldo von	4.669.750 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	38.150 EUR
mit einem Saldo von	- 38.150 EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	12.986.329 EUR

festgesetzt.

## § 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

## § 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr<sup>1</sup> 2021 wie folgt festgesetzt:

- |  |  |          |
|--|--|----------|
| 1. Grundsteuer   |  |          |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf |  | 200 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             |  | 200 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf   |  | 300 v.H. |

## § 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

## § 7

Es gilt die von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Budgetierungsrichtlinie.

Gründau, den 15. Juli 2021



**Der Gemeindevorstand**

Gerald Helfrich  
Bürgermeister

## **2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung**

### **Genehmigungsbedürftige Teile der Haushaltssatzung 2021:**

- Eine Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich in der Planung gemäß § 92 Abs. 5 HGO (§ 97a Nr. 1 HGO)

Verpflichtungsermächtigungen, Kredite und Liquiditätskredite werden nicht veranschlagt, ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht erforderlich.

### **Entscheidung zu Haushaltsgenehmigungen:**

Zur Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Gründau treffe ich folgende Entscheidungen. Und setze folgende Auflagen fest:

1. Die Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich in der Planung (§ 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO) wird gemäß § 97a Nr. 1 HGO genehmigt.
2. Bis spätestens zum 31.12.2024 hat die Kommune die Liquiditätsreserve gemäß § 106 Abs. 1 HGO wieder vollständig aufzubauen und der Aufsichtsbehörde die Erfüllung der gesetzlichen Anforderung nachzuweisen.

Diese Verfügung ist der Gemeindevertretung gemäß § 50 Abs. 3 HGO in geeigneter Weise bekannt zu geben. Über die öffentliche Bekanntmachung bitte ich mir zeitnah einen Nachweis vorzulegen.

**Gelnhausen, den 13.08.2021**  
**Der Landrat des Main-Kinzig-Kreises**  
**Kommunal- und Finanzaufsicht**  
**Im Auftrag**  
**Rudel**  
**Verwaltungsobererrat**

## **3. Bekanntmachung**

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit gemäß § 97 Abs. 4 Hessische Gemeindeordnung (HGO) öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 30.08.2021 bis 07.09.2021 nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06051 / 820328 (Herr Heinen) oder unter der Telefonnummer 06051 / 820327 (Frau Richter) im Rathaus, Am Bürgerzentrum 1, 63584 Gründau, Zimmer 33, öffentlich aus. Weiterhin kann der Haushaltsplan auf der Homepage der Gemeinde Gründau unter [www.gruendau.de](http://www.gruendau.de) eingesehen werden.

**63584 Gründau, den 23.08.2021**

**Der Gemeindevorstand**  
**der Gemeinde Gründau**



Gerald Helfrich  
Bürgermeister

## **Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung**

### **I. Allgemeines**

#### 1. Definition

Das Budget ist der vorgegebene Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines vorgegebenen Leistungsumfangs zugewiesen ist (§ 58 Nr. 9 GemHVO).

#### 2. Ziele der Budgetierung

- Haushaltskonsolidierung
- Bessere Qualität bzw. Steigerung der Quantität der Produkte
- Stärkung der Eigenverantwortung und Kompetenzen in den budgetierten Bereichen
- Motivation und Arbeitszufriedenheit durch Erhöhung der Entscheidungsspielräume der Mitarbeiter
- Stärkung des Kostenbewusstseins
- Motivation zu effektiverem und wirtschaftlicherem Handeln (Verbesserung der Wirtschaftlichkeit)

### **II. Durchführung der Budgetierung**

#### 1. Teilhaushalte

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte bilden jeweils ein Budget entsprechend den Regelungen in § 4 GemHVO.

Die Produktbereiche bilden die Teilhaushalte (Budgets). Sie werden in Produktgruppen und Produkte unterteilt, welchen Kostenstellen zugeordnet sind. Die Produkte bilden Teilbudgets.

In der Anlage zur Budgetrichtlinie findet sich eine Darstellung der gebildeten Teilhaushalte mit den zugehörigen Produktgruppen, Produkten und Kostenstellen sowie den budgetverantwortlichen Geschäftsbereichsleitern.

Abweichend von den vorgenannten Budgets, werden für die Personalausgaben, die Abschreibung für Abnutzung sowie die Bewirtschaftungskosten eigene Budgets gebildet; budgetverantwortlich sind jeweils die Leiter der Haupt- bzw. Finanzverwaltung.

#### 2. Budgetverantwortung

Budgetierung meint in haushaltswirtschaftlicher Hinsicht, die flexible und eigenverantwortliche Bewirtschaftung des im Budget festgelegten Finanzvolumens für bestimmte Aufgaben, Leistungen und Projekte im Rahmen des vorgegebenen Leistungsumfangs.

Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften die Budgets innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens in eigener Verantwortung.

Sie haben sich über den Stand und die Entwicklung der Budgets hinsichtlich der voraussichtlichen Aufgabenerfüllung im Buchungssystem „newsystem kommunal“ zu informieren.

Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, sind rechtzeitig von den Budgetverantwortlichen zu analysieren und Gegenmaßnahmen wie die Prüfung von Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen sind unverzüglich einzuleiten.

Des Weiteren ist die Finanzverwaltung umgehend zu informieren und einzubinden.

### 3. Deckungsfähigkeit

- a) Jeder Teilergebnishaushalt enthält die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge sowie Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (ILV) Jeder Teilfinanzhaushalt enthält zusätzlich die auf ihn entfallenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.  
Grundsätzlich sind gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO alle in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Sofern im Haushaltsplan dazu keine weiteren Bestimmungen angebracht werden, gilt dieser Grundsatz für alle Budgets ohne Einschränkung.
- b) Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets im Ergebnishaushalt dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets verwendet werden. (Zweckbindungen bei Zuweisungen und Beiträgen sind zu beachten!). Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen sind hiervon ausgenommen.
- c) Die Budget-Verantwortlichen entscheiden über Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen innerhalb des jeweiligen Budgets, soweit die Deckung im Budget gewährleistet ist. Ist davon ein Budget eines anderen Fachbereichs betroffen, erfolgt die Entscheidung nach Absprache mit dem Budgetverantwortlichen dieses Bereichs.  
Dabei dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.  
Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des gleichen Budgets einseitig deckungsfähig, gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO.
- d) Mehreinzahlungen aus Grundstücksverkaufserlösen stehen außerhalb der jeweiligen Budgets. Sie dienen der Globaldeckung des Haushalts und können nur nach Rücksprache und Vereinbarung mit dem Bürgermeister und der Finanzverwaltung zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen in anderen Budgets herangezogen werden. Die abschließende Entscheidung obliegt nach § 100 HGO dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung.

### III. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Mindererträge**

Die Budget-Verantwortlichen haben die Einhaltung des im jeweiligen Budget ausgewiesenen Plansaldos grundsätzlich sicherzustellen; Mindererträge bzw. Minderauszahlungen reduzieren die Aufwands- und Auszahlungsermächtigung entsprechend.

Ist die Einhaltung des Budgetrahmens nicht möglich, sind die Gründe hierfür unverzüglich schriftlich anzugeben und Deckungsvorschläge im Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt zu erarbeiten.  
Diese sind mit dem Bürgermeister zuvor abzustimmen.

Über die Bewilligung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen eines Budgets, deren Finanzierung nicht durch Einsparungen und/oder durch Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen gewährleistet sind, entscheidet der Gemeindevorstand oder die Gemeindevertretung nach Maßgabe des § 100 HGO.

Als nicht erheblich nach Umfang und Bedeutung gelten Mehraufwendungen (Ergebnisplan) in einem Budget (je Einzelfall) von

- bis zu **1.500 € (Bewilligung Budgetverantwortlicher)**
- bis zu **10.000 € (Bewilligung Bürgermeister)**
- bis zu **25.000 € (Bewilligung durch den Gemeindevorstand)**
- bei Beträgen darüber hinaus bis zu **10% des jeweiligen Haushaltsansatzes.**

Diese Wertgrenzen gelten auch für Investitionsbudgets (Maßnahmenbudgets).

Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Ausgaben wird auf 5 % der veranschlagten Einnahme-Summe des Ergebnis- und Finanzhaushalts festgesetzt.

Der Bürgermeister bzw. der jeweilige Vertreter im Amt ist zur sofortigen Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bei sogenannten „Gefahr im Verzug-Maßnahmen“ – auch über die in Absatz 3 festgelegten Beträge – berechtigt. Dem Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung ist davon unverzüglich Kenntnis zu geben und die Zustimmung einzuholen.

Mehraufwendungen auf Grund von gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtungen gelten nicht als Mehraufwendungen in diesem Sinne.

#### **IV. Übertragbarkeit, Verfügbarkeit von Haushaltsansätzen**

Übertragbarkeiten im Ergebnishaushalt sind direkt bei den Teilhaushalten durch Vermerke ausgewiesen.

Gem. § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bis zu Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

Über die Übertragung ist zuvor eine Abstimmung mit dem Bürgermeister herbeizuführen.

## V. Berichtswesen

Das Berichtswesen betrifft die regelmäßige Berichtserstattung durch den Budgetverantwortlichen über die Entwicklung des Budgets. Sie erfolgt so rechtzeitig, dass Controlling und Gegensteuerung möglich sind.

Der Budgetverantwortliche hat den Geschäftsbereichsleiter Finanzen innerhalb einer Woche nach Berichtszugang in folgenden Fällen schriftlich zu informieren:

- wenn die geplanten Erträge im Ergebnishaushalt auf Jahressicht nicht erreicht werden (tatsächlich bzw. begründeter Verdacht)
- wenn die geplanten Aufwendungen im Ergebnishaushalt überschritten sind bzw. auf Jahressicht vermutlich überschritten werden,
- wenn die geplanten Ansätze für die Investitionen im Finanzhaushalt auf Jahressicht für die jeweilige Investitionsmaßnahme nicht ausreichend sind.

Die Informationen an die Finanzverwaltung sollen Angaben zur Höhe, der Ursache (Einzelmaßnahmen) und einer Begründung für die Ansatzabweichung enthalten.

Auf dem Investitionsplan sind die Spalten (Maßnahme begonnen, Auftragsvergabe Ja/Nein, voraussichtliche Fertigstellung) vom jeweiligen Budgetverantwortlichen auszufüllen.

In den Quartalsberichten für die gemeindlichen Gremien sind zusammenfassend folgende Punkte zum Budgetvollzug zu erläutern:

- Plan/Ist – Vergleich während des laufenden Budgetzeitraums

Der Leiter der Finanzverwaltung stellt in den Quartalsberichten an den Gemeindevorstand die wesentlichen Abweichungen zu den Plan-Ansätzen, soweit diese von den Fachämtern übermittelt wurden, dar.

Stand: \_\_\_\_\_

---

Bürgermeister

## Budgetplan-Zuordnung

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudgetverantwortlicher
01	Innere Verwaltung	0100	Verwaltungssteuerung und -service	010001	Gemeindeorgane	01000101	Gemeindevorstand	Herr Werner
						01000102	Gemeindevertretung	
						01000199	Gemeindeorgane allgemein	
				010002	Hauptverwaltung	01000201	Hauptverwaltung/Zentrale Dienste	Herr Werner
						01000202	Rathaus	
						01000299	Hauptverwaltung allgemein	
				010003	Finanzverwaltung	01000301	Kämmereiverwaltung	Herr Rückriegel
01000302	Steuerverwaltung							
01000303	Kasse							
				01000399	Finanzverwaltung allgemein			
				010077	Bauhof	01007777	Bauhof	Herr Roth
02	Sicherheit und Ordnung	0205	Statistik und Wahlen	020501	Statistik und Wahlen	02050101	Statistik	Herr Werner
						02050102	Wahlen	
		0211	Ordnungsverwaltung	021101	Ordnungsverwaltung	02110101	Ordnungsverwaltung	Herr Hölzer
						02110102	Einwohnermeldeamt	
						02110103	Bürgerbüro	
						02110104	Ortsgericht/Schiedsmann	
						02110199	Ordnungsverwaltung allgemein	
		0213	Brandschutz	021102	Standesamt	02110201	Standesamt	Frau Schinzel Herr Wiegand
						021301	Feuerschutz	
				02130102	Feuerwehr Rothenbergen			
				02130103	Feuerwehr Niedergründau			
				02130104	Feuerwehr Mittel-Gründau			
				02130105	Feuerwehr Hain-Gründau			
02130106	Feuerwehr Breitenborn							
02130107	Feuerwehr Gettenbach							
02130199	Feuerwehr allgemein							
04	Kultur- und Wissenschaft	0430	Heimat- und Kulturpflege	043001	Kultur- und Musikpflege	04300101	Kultur- und Musikpflege	Herr Werner
						04300102	Kulturelle Veranstaltungen	

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
		0431	Nichtwissenschaftliche Museen	043101	Museen	04300103 04300199 04310110 04310199	Partnerschaften Kultur allgemein Heimatmuseum Niedergründau Museen allgemein	Herr Werner
		0437	Förderung von Kirchengemeinden	043701	Förderung von Kirchengemeinden	04370101	Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner
05	Soziale Leistungen	0541	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	054101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	05410101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Werner
		0542	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054201	Sonstige Soziale Hilfen	05420101 05420102 05420103 05420104 05420105	Sonstige soziale Hilfen Seniorenarbeit Sozialzentrum Hain-Gründau Hilfen für Asylbewerber Gemeinschaftsunterkunft Wiesenstraße (Asyl)	Herr Werner/Hölzer
06	Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	064401	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	06440101 06440102 06440103 06440104 06440199	Kleiner Anton Kuckucksnest Tagespflegepersonen Schülerbetreuungsvereine/Pavillons Förderung von Kindern allgemein	Herr Werner
		0645	Jugendarbeit	064501	Jugendarbeit	06450110 06450199	Jugendzentrum Breitenborn Jugendpflege allgemein	Herr Werner
		0646	Tageseinrichtungen für Kinder	064601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	06460160 06460161 06460162 06460163 06460164 06460165 06460166 06460167 06460168	Kindertagesstätte Lieblos Im Euler Kindertagesstätte Lieblos Alte Hofstraße Kindertagesstätte Rothenbergen Sportplatz Kindertagesstätte Niedergründau Kindertagesstätte Mittel-Gründau Kindertagesstätte Hain-Gründau Kindertagesstätte Breitenborn Kindertagesstätte Rothenbergen Schulstr. Kindertagesstätte Krippenhaus Mittel-Grd.	Herr Werner

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
		0647	Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064701	Kinderspielplätze	06460199 06470110 06470199	Kindertagesstätten allgemein Kinderspielplätze Kinderspielplätze allgemein	Herr Werner
07	Gesundheitsdienste	0754	Gesundheitsdienste	075401	Gesundheitsdienste	07540101	Förderung von Sozialstationen	Herr Werner
08	Sportförderung	0855	Förderung des Sports	085501	Allg. Förderung und Verwaltung des Sports	08550101	Sportförderung	Herr Werner
		0856	Sportstätten und Bäder	085601	Eigene Sportstätten	08560110 08560199	Sportplätze (auch Bolzplätze) Sportplätze allgemein	Herr Fuß
				085602	Eigene Sporthallen	08560210 08560211 08560212 08560213	Sporthalle Lieblos Sporthalle Rothenbergen Skateranlagen Kegelbahn Lieblos	Herr Fuß
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0961	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	09610101 09610102 09610103	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung Dorferneuerung Bauplanung (Baugebiete)	Herr Fuß
10	Bauen und Wohnen	1060	Bau- und Grundstücksordnung	106001	Bauverwaltung	10600101	Bauverwaltung allgemein	Herr Fuß
		1062	Wohnbauförderung	106201	Wohnbauförderung	10620101	Wohnbauförderung allgemein	Herr Werner
		1063	Denkmalschutz und Pflege	106301	Denkmalschutz	10630199	Denkmalschutz allgemein	Herr Fuß
11	Ver- und Entsorgung	1170	Abwasserbeseitigung	117001	Abwasserbeseitigung	11700101 11700110 11700199	Leitungsnetz Pumpstationen Abwasserbeseitigung allgemein	Herr Fuß
		1172	Abfallwirtschaft	117201	Abfallwirtschaft	11720101 11720102 11720103 11720104 11720105 11720106 11720199	Restmüll Biomüll Papier Sperrmüll Holzabfall Grünabfall Abfallwirtschaft allgemein	Herr Hölzer
		1181	Wasserversorgung	118101	Wasserversorgung	11810199	Wasserversorgung	Herr Fuß

Produktbereich		Produktgruppe		Produkt		Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
12	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263	Verkehrsanlagen	126301	Gemeindestraßen	12630101	Gemeindestraßen	Herr Fuß
						12630199	Gemeindestraße allgemein	
		1267	Straßenbeleuchtung	126702	Straßenbeleuchtung	12670201	Straßenbeleuchtung	Herr Fuß
						12670299	Straßenbeleuchtung allgemein	
		1279	ÖPNV	127901	ÖPNV	12790101	Verkehrsgesellschaften	Herr Werner
						12790102	Bushaltestellen	
12790103	Buswartehallen							
13	Natur- und Landschaftspflege	1336	Naturschutz und Landschaftspflege	133601	Naturschutz und Landschaftspflege	13360101	Naturschutz und Landschaftspflege	Herr Fuß
		1358	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	135801	Park- und Gartenanlagen	13580101	Park- und Gartenanlagen	Herr Fuß
						13580199	Park- und Gartenanlagen allgemein	
		1369	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	136901	Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	13690101	Gewässer	Herr Fuß
						13690199	Gewässer allgemein	
		1375	Friedhofs- und Bestattungswesen	137501	Friedhofs- und Bestattungswesen	13750101	Friedhof Lieblös	Frau Schinzel
						13750102	Friedhof Rothenbergen	
						13750103	Friedhof Niedergründau	
						13750104	Friedhof Mittel-Gründau	
						13750105	Friedhof Hain-Gründau	
						13750106	Friedhof Breitenborn	
						13750107	Friedhof Gettenbach	
						13750199	Friedhöfe allgemein	
1385	Land-und Forstwirtschaft	138501	Waldwirtschaft	13850101	Waldwirtschaft	Herr Rückriegel		
				13850201	Feld- und Wirtschaftswege	Herr Rückriegel		
			13850202	Flurbereinigung	13850202	Flurbereinigung		
					13850299	Feld- und Wirtschaftswege allgemein		
14	Umweltschutz	1478	Umweltschutzmaßnahmen	147801	Umweltschutzmaßnahmen (CO <sub>2</sub> )	14780101	Umweltschutzmaßnahmen	Herr Rückriegel
15	Wirtschaft und Tourismus	1559	Sonstige Erholungseinrichtungen	155904	Brunnen, Dorfplätze	15590403	Brunnen, Dorfplätze	Herr Fuß
		1571	Wirtschaftsförderung	157104	Gemeindemarketing	15710450	Gemeindemarketing	Herr Werner
		1573	Märkte	157303	Festplätze/Märkte	15730350	Märkte	Herr Werner
						15730399	Festplätze allgemein	

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudgetverantwortlicher	
	1576	Allgem. Einrichtungen und Unternehmen	157601	Bürgerhäuser	15760101 Bürgerhaus Lieblos 15760102 Bürgerhaus Rothenbergen 15760103 Bürgerhaus Niedergründau 15760104 Mehrzweckhalle Mittel-Gründau 15760105 Mehrzweckhalle Hain-Gründau 15760106 Bürgerhaus Breitenborn 15760107 Bürgerhaus Gettenbach 15760199 Bürgerhäuser allgemein	Herr Hölzer / Fuß
	1588	Allgemeines Grundvermögen	158802	Allgemeines Grundvermögen	15880201 Wohngebäude Rathausstraße 1a 15880202 Wohngebäude Rathausstraße 3 15880203 Wohngebäude Am Bürgerzentrum 2 15880204 Wohngebäude Schulstraße 3 15880205 Wohngebäude Rohrstraße 1 und 3 15880206 Wohngebäude Wiesenstraße 16 und 18 15880207 Wohngebäude Schieferbergstraße 6 15880208 Wohngebäude Gartenstraße 6 15880209 Wohngebäude Am Mühlrain 9 und 11 15880210 Wohngebäude Hainstraße 87 15880212 Wohngebäude Brauwiesenstraße 16 15880213 Wohngebäude Hauptstraße 48 15880216 Wohngebäude Gelnhäuser Straße 2 15880219 Wohngebäude Frankfurter Straße 31 15880220 Wohngebäude Alte Schulstraße 1 15880250 unbebautes Grundvermögen 15880299 Gebäude allgemein (auch Backhäuser, Glocken usw.) 15880401 Wohncontainer am Bauhof	Herr Rückriegel
16	Allgem. Finanzwirtschaft	1690	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	169001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Herr Rückriegel
				169101	sonst. Allgemeine Finanzwirtschaft	Herr Rückriegel
					16910101 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft 16910102 Konzessionen	

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudgetverantwortlicher
----------------	---------------	---------	--------------	--------------------------	----------------------------

Als Vertreter für die Teilbudgetverantwortlichen werden folgende Personen benannt:

für Herrn Werner: 1. Herr Rückriegel  
2. Herr Heinen

für Herrn Hölzer 1. Herr Lerch  
2. Herr Vorbeck

für Herrn Fuß: 1. Herr Roth  
2. Herr Polcher

für Herrn Wiegand: 1. Herr Hölzer  
2. Herr Lerch

für Herrn Rückriegel: 1. Herr Heinen  
2. Frau Richter

für Frau Schinzel: 1. Herr Werner

für Herrn Roth 1. Herr Fuß

**Verantwortlich für den Bereich der Investitionen ist der Bauamtsleiter (Herr Fuß).  
Dessen Vertreter ist Herr Roth.**

Bemerkungen:

1. Die folgenden KVKR-Konten, die Liegenschaftsbewirtschaftung betreffend, sind in Budgets zusammengefasst.

Kontonr.	Kontoname
	1.1 Bewirtschaftungskosten
6051000	Strom
6052000	Gas
6054000	Heizöl
6054100	Pellets
6056000	Wasser
6057000	Abwasser

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
----------------	---------------	---------	--------------	--------------------------	---------------------------------

2. Die folgenden KVKR-Konten sind im Budget Personalkosten zusammengefasst:

Kontonr.	Kontoname
1506000 - 1506020	Wertp. d Anl.Verm.an sonst.öffentl.Sonderrechn. (davon Versorgungsrücklagen)
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)
6201000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)
6201030	Entg. Aushilfen (einschl. Zulagen)
6201031	Leistungsentgelt Aushilfen
6201100	Entg. Freiw. Polizeidienst
6201110	Entg. Bundesfreiwilligendienst
6201120	Entg. AQA
6211000	Leistungsentgelt Beschäftigte
6211030	Leistungsentgelt Aushilfen
6221000	Urlaubsgeld Arbeitnehmer
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer
6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten
6230000	Freiwillige Zuwendungen
6240000	Übergangsgelder/ Abfindungen Arbeitnehmer
6250000	Sachbezüge
6251000	Altersteilzeit Personalaufwand Beschäftigte
6251005	Altersteilzeit ZVK Beschäftigte
6251006	Altersteilzeit SozVers Beschäftigte
6251010	Aufstockung Alterteilsz. Pers.aufw. Beschäft.
6261000	Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis
6261010	Leistungsentgelte f. gewerb. Azubis
6262000	Überstundenentgelte/ Zeitzuschläge gew. Azubis
6263000	VWL gewerblicher Azubis
6264000	Sonderzuw. gewerblicher Azubis
6265000	UG gewerblicher Azubis
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter
6301000	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen
6310000	Dienst-, Amtsbezüge inkl. Zul. Im Vorbereit.dienst
6311000	Leistungsentgelt Beamte
6321000	Sonderzuw. Beamte
6322000	UG Beamte
6324000	sonstige Bezüge für andere Zeiten
6350000	Sachbezüge
6381000	Altersteilzeit Personalaufwand Beamte
6381010	Aufstockung Altersteilzeit Personalaufw. Beamte
6390000	sonst. Aufwend. Mit Bezügecharakter

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers.	Engeltbereich			
6401100	AG-Anteil zur Sozialvers.	EFETS u.ä.			
6410000	sonst. Personalbez.	Zahlungen an Sozialvers.träger			
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u.	Unfallvers.			
6440100	Versorgungsbezüge	Beamte			
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger				
6450100	Aufw. An Versorgungskassen	Beamte			
6451000	Auf. an Verso. Kassen f. tarifl.	Beschäftigte			
6452000	Aufwe. Versorg.kassen	sonst. Beschäftigte			
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen				
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen				
6470000	Zukunftsicherung/ Zusatzversorg.	Entgeltbereich			
6480000	sonstige Aufwendungen f. Altersversorgung				
6481000	RS Altersteilzeit	Personalaufwand Beamte			
6482000	RS Altersteilzeit	Personalaufwand Beschäftigte			
6482005	RS Altersteilzeit	ZVK Beschäftigte			
6482006	RS Altersteilzeit	SozVers Beschäftigte			
6482010	RS Altersteilzeit	Personalauf. Beschäf. für Planung			
6490100	Beihilfen	Bezügebereich			
6491000	Beihilfen	Entgeltbereich			
6495000	Fürsorge u. Unterstützungsleist.	(AN/Beamte)			
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen				
6502000	Aufwendungen für Personalumsetzungen				
6503000	Aufwendungen für Personalentlassungen				
6509000	Sonst. Aufw. Für Personalmaßnahmen				
6511000	Aufwendungen fürs Trennungsgeld				
6512000	Aufw. für übernommene Umzugskosten				
6513000	Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten				
6519000	sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. u. ähnl.				
6530000	Aufwendungen für pers.bezogene Vers.				
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen				
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen				
6590000	übrige sonstige Personalaufw.	(u.a. arbeitsmed.Dienste)			

3. Die folgenden KVVR-Konten sind im Budget Abschreibung für Abnutzung zusammengefasst:

Kontonr.	Kontoname
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte
6612000	Abschr. auf Geschäfts- oder Firmenwert
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr
6619000	sonst. Abschr. immat. Verm.gegenstände d. Anl.verm
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen
6641000	Abschr. auf andere Anlagen
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung
6643000	Abschr. auf Fuhrpark
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

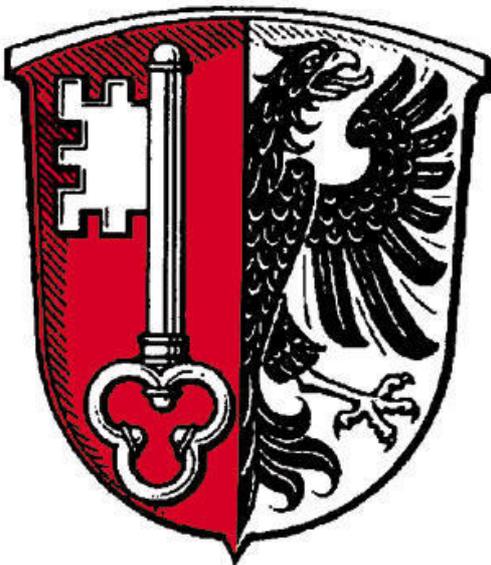
Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Kostenstelle	Kostenstellenbezeichnung	Teilbudget- verantwortlicher
6660000		steuerrechtl. Sonderabschr. auf Sachanlagen			
6670100		Abschreibung auf Vorräte			
6671000		Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit			
6672000		Einzelwertberichtigung			
6673000		Pauschalwertberichtigung			
6674000		Einzelwertberichtigung befristete NS 11.2			
6679000		sonstige Abschr. u. Wertber. auf Umlaufvermögen			
6690000		sonstige Abschreibungen			
6690099		Abschreibungen Sonderinvest.programm			

4. Die weiteren KVKR-Konten sind der jeweiligen Produktebene zugeordnet!

# Gemeinde Gründau

---

## 15. Haushaltsplan 2021



## Produktplan

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
01 Innere Verwaltung	0100 Verwaltungssteuerung und -service	010001 Gemeindeorgane	Herr Werner
		010002 Hauptverwaltung	Herr Werner
		010003 Finanzverwaltung	Herr Rückriegel
		010077 Bauhof	Herr Roth
02 Sicherheit und Ordnung	0205 Statistik und Wahlen	020501 Statistik und Wahlen	Herr Werner
	0211 Ordnungsverwaltung	021101 Ordnungsverwaltung	Herr Hölzer
		021102 Standesamt	Frau Schinzel
	0213 Brandschutz	021301 Feuerschutz	Herr Wiegand
04 Kultur- und Wissenschaft	0430 Heimat- und Kulturpflege	043001 Kultur- und Musikpflege	Herr Werner
	0431 Nichtwissenschaftliche Museen	043101 Museen	Herr Werner
	0437 Förderung von Kirchengemeinden	043701 Förderung von Kirchengemeinden	Herr Werner
05 Soziale Leistungen	0541 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	054101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	Herr Werner
	0542 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	054201 Sonstige Soziale Hilfen	Herr Werner/Hölzer
06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	0644 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	064401 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Herr Werner
	0645 Jugendarbeit	064501 Jugendarbeit	Herr Werner
	0646 Tageseinrichtungen für Kinder	064601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Herr Werner
	0647 Sonst. Einrichtung. d. Kinder- u. Jugendhilfe	064701 Kinderspielplätze	Herr Werner
07 Gesundheitsdienste	0754 Gesundheitsdienste	075401 Gesundheitsdienste	Herr Werner
08 Sportförderung	0855 Förderung des Sports	085501 Allg. Förderung und Verwaltung des Sports	Herr Werner
	0856 Sportstätten und Bäder	085601 Eigene Sportstätten	Herr Fuß
		085602 Eigene Sporthallen	Herr Fuß

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktverantwortlicher
09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	0961 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	096101 Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Herr Fuß
10 Bauen und Wohnen	1060 Bau- und Grundstücksordnung 1062 Wohnbauförderung 1063 Denkmalschutz und Pflege	106001 Bauverwaltung 106201 Wohnungsbauförderung 106301 Denkmalschutz	Herr Fuß Herr Werner Herr Fuß
11 Ver- und Entsorgung	1170 Abwasserbeseitigung 1172 Abfallwirtschaft 1181 Wasserversorgung	117001 Abwasserbeseitigung 117201 Abfallwirtschaft 118101 Wasserversorgung	Herr Fuß Herr Hölzer Herr Fuß
12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	1263 Verkehrsanlagen 1267 Straßenbeleuchtung 1279 ÖPNV	126301 Gemeindestraßen 126702 Straßenbeleuchtung 127901 ÖPNV	Herr Fuß Herr Fuß Herr Werner
13 Natur- und Landschaftspflege	1336 Naturschutz und Landschaftspflege 1358 Öffentliches Grün/Landschaftsbau 1369 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 1375 Friedhofs- und Bestattungswesen 1385 Land- und Forstwirtschaft	133601 Naturschutz und Landschaftspflege 135801 Park- und Gartenanlagen 136901 Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen 137501 Friedhofs- und Bestattungswesen 138501 Waldwirtschaft 138501 Feld- und Wirtschaftswege	Herr Fuß Herr Fuß Herr Fuß Frau Schinzel Herr Rückriegel Herr Rückriegel
14 Umweltschutz	1478 Umweltschutzmaßnahmen	147801 Umweltschutzmaßnahmen (CO <sub>2</sub> )	Herr Rückriegel
15 Wirtschaft und Tourismus	1559 Sonstige Erholungseinrichtungen 1571 Wirtschaftsförderung 1573 Märkte 1576 Allgem. Einrichtungen und Unternehmen 1588 Allgemeines Grundvermögen	155904 Brunnen, Dorfplätze 157104 Gemeindemarketing 157303 Festplätze/Märkte 157601 Bürgerhäuser 158802 Allgemeines Grundvermögen	Herr Fuß Herr Werner Herr Werner Herr Hölzer/Fuß Herr Rückriegel
16 Allgem. Finanzwirtschaft	1690 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	169001 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Herr Rückriegel